

GEISTLICHES ZENTRUM

Zeit für Dich . Zeit für mich . Zeit miteinander . Zeit für die Welt



KURSPROGRAMM 2015

2015



„Die Kirche ist berufen, immer das offene Haus des Vaters zu sein. Eines der konkreten Zeichen dieser Öffnung ist es, überall Kirchen mit offenen Türen zu haben. So stößt einer, wenn er einer Eingebung des Geistes folgen will und näherkommt, weil er Gott sucht, nicht auf die Kälte einer verschlossenen Tür. Doch gibt es noch andere Türen, die ebenfalls nicht geschlossen werden dürfen. Alle können in irgendeiner Weise am kirchlichen Leben teilnehmen, alle können zur Gemeinschaft gehören, und auch die Türen der Sakramente dürfen nicht aus irgendeinem beliebigen Grund geschlossen werden. (...)

Die Eucharistie ist, obwohl sie die Fülle des sakramentalen Lebens darstellt, nicht eine Belohnung für die Vollkommenen, sondern ein großzügiges Heilmittel und eine Nahrung für die Schwachen. (...)

Häufig verhalten wir uns wie Kontrolleure der Gnade und nicht wie ihre Förderer. Doch die Kirche ist keine Zollstation, sie ist das Vaterhaus, wo Platz ist für jeden mit seinem mühevollen Leben“.

LIEBE FREUNDE UND GÄSTE UNSERER ABTEI,

dieser Textabschnitt aus dem Apostolischen Schreiben „Die Freude des Evangeliums“ von Papst Franziskus ist uns Ermutigung für unseren Weg mit Ihnen in unserem Geistlichen Zentrum. Seit vielen Jahren versuchen wir, „offene Kirche“ zu sein, unsere Türen für alle Menschen zu öffnen, sei es für die Suchenden und Zweifelnden, für diejenigen, die sich von der Institution Kirche ausgegrenzt fühlen, oder aber für diejenigen, die in ihrem Glauben beheimatet sind und sich in der Kirche geborgen und wohl fühlen.

Wir möchten gerne unseren Glauben an die befreiende und heilende Botschaft, die Jesus Christus uns gebracht hat, mit Ihnen teilen. Wir tun dies auf der Grundlage unserer Spiritualität:

STABILITAS LOCI . Wir sind da, wir haben Zeit für Sie

CONTEMPLATIO . Wir leben geistlich und wir teilen dies gern mit Ihnen

COMMUNIO . Wir möchten Gemeinschaft stiften und dies mit Ihnen tun

ACTIO . Wir spüren eine Verantwortung für unsere Welt und möchten diese mit Ihnen teilen

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir haben unser neues Jahresprogramm mit der Ermutigung „Werde, was Du bist“ überschrieben. Wir sind davon überzeugt, dass Gott uns auf einen Weg gestellt hat, dass er einen Plan mit uns hat, den zu leben wir aufgefordert sind. Unser Jahresprogramm bietet Ihnen Möglichkeiten, inne zu halten, darüber nachzudenken, wer Sie sind und auf welchem Weg Sie sich befinden. Sie finden Angebote zur persönlichen Einkehr, zur Gemeinschaft mit anderen Menschen, zum Gespräch mit Gott.

Unser Jakobsbrunnen, den Sie auf der Titelseite abgebildet finden, symbolisiert diese Selbstwerdung: Sie geschieht im Gespräch und in der Auseinandersetzung, sie führt in die Tiefe und erweitert den Horizont.

Als „offene Kirche“ laden wir Sie mit unserem Programm ein, sich neu oder intensiver auf die Suche nach Ihrer Beziehung zu Gott, zu sich selbst und Ihren Mitmenschen zu machen.

Halten Sie für eine Weile inne und prüfen Sie sich und Ihre Lebensrichtung.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit einem Aufenthalt bei uns sich selbst näher kommen.

SEIEN SIE UNS HERZLICH WILLKOMMEN.



A handwritten signature in black ink that reads "+ H. Kugler". The signature is written in a cursive style.

+ Hermann Josef Kugler
Abt von Windberg



A handwritten signature in black ink that reads "P. Jakob". The signature is written in a cursive style.

P. Jakob Seitz
Leiter des Geistlichen Zentrums

A STABILITAS LOCI .

Wir sind da . ZEIT FÜR DICH

- | | | |
|---|---|------|
| 1 | „Komm und sieh“
– Tage für Interessierte
am Klosterleben
(fr. Felix Biebl) | S.5 |
| 2 | Geistliche Begleitung
(P. Jakob Seitz) | S.6 |
| 3 | Einzelexerziten
– Gesprächsexerziten
(P. Jakob Seitz) | S.7 |
| | Einzelexerziten
– Vortragsexerziten
(fr. Marcus Neuhoff) | S.7 |
| 4 | Klagemauer
(P. Ephrem van Helvoirt) | S.8 |
| 5 | Zeitgutschrift
Auszeit für junge Erwachsene
(fr. Felix Biebl) | S.9 |
| 6 | Glaubensorientierung
Wiedereintritt in die Kirche
(P. Jakob Seitz) | S.10 |

B CONTEMPLATIO .

geistlich leben . ZEIT FÜR MICH

- I. IN BESINNUNG UND GEBET**
- WOCHENENDSEMINARE/
BESINNUNGSWOCHENENDEN
- | | | |
|----|---|------|
| 1 | Exerziten „Werde...“
(P. Jakob Seitz) | S.13 |
| 2 | Kontemplationskurse
(Petra Wagner) | S.14 |
| 3 | Besinnungstage mit Filmen
(Christian Kronthaler) | S.16 |
| 4 | Kar- und Ostertage
(fr. Marcus Neuhoff) | S.17 |
| 5 | Pilgertage „Ich bin dann...“
(Sebastian Thomann) | S.18 |
| 6 | Exerziten „Leben bewegen“
(P. Jakob Seitz) | S.19 |
| 7 | Besinnungstage mit Sport
(P. Jakob Seitz; Andreas Kölbl) | S.20 |
| 8 | „Ich bin ganz anders...“
(P. Jakob Seitz) | S.21 |
| 9 | Spirituelle Intelligenz
(Marion Küstenmacher) | S.22 |
| 10 | Den Jahreswechsel feiern
(fr. Felix Biebl) | S.23 |

**TAGESSEMINARE/
BESINNUNGSTAGE**

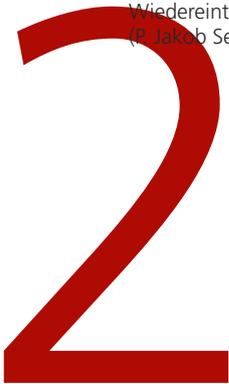
- | | | |
|----|--|------|
| 11 | Besinnungstag für
Pfarrgemeinderäte
(P. Jakob Seitz) | S.24 |
| 12 | Besinnungstag für
MesnerInnen
(P. Jakob Seitz) | S.25 |
| 13 | GebetsWERKstatt: Psalmen
(P. Jakob Seitz) | S.26 |
| 14 | Beten mit dem Herzen
(Wolfgang Holzschuh) | S.27 |
| 15 | Besinnungstag für Frauen
(P. Jakob Seitz) | S.28 |
| 16 | Oasentag
(P. Jakob Seitz) | S.29 |
| 17 | GebetsWERKstatt: Credo
(P. Jakob Seitz) | S.30 |
- ABENDVERANSTALTUNGEN**
- | | | |
|----|--|------|
| 18 | Exerziten im Alltag
(Sr. Sophie Montaperta) | S.31 |
| 19 | Taizé-Gebet
(fr. Philipp Schmidbauer) | S.32 |
| 20 | Anbetung
(fr. Marcus Neuhoff) | S.33 |

II. IN MEINEM GLAUBEN**ABENDVERANSTALTUNGEN**

- | | | |
|---|---|------|
| 1 | Bibelkreis
(P. Jakob Seitz) | S.35 |
| 2 | Grundkurs Spiritualität
(P. Jakob Seitz) | S.36 |
| 3 | Grundkurs Altes Testament
(P. Jakob Seitz) | S.37 |
| 4 | Grundkurs Philosophie
(P. Jakob Seitz) | S.38 |
| 5 | Grundkurs Neues Testament
(P. Jakob Seitz) | S.39 |
| 6 | Windberger Geschichte(n)
(fr. Philipp Schmidbauer) | S.40 |

TAGESSEMINARE

- | | | |
|---|---|------|
| 7 | Intensivtag Spiritualität
(P. Jakob Seitz) | S.41 |
| 8 | Bibel-Intensivtag
(P. Jakob Seitz) | S.42 |
| 9 | Bibliodrama-Tag
(Eva Baumgartner; Arno Bösl) | S.43 |



III. IN MEINER SEHNSUCHT NACH HEIL

WOCHENENDSEMINARE

- 1 Wertschätzende Kommunikation (Marianne Voit) S.45
- 2 Burnout? (M. Voit; Petra Kappelmeier) S.46
- 3 Perlentaucher (Marianne Voit; P. Jakob Seitz) S.47
- 4 Tanzen – Achtsam sein (Eva Zepf) S.48
- 5 Auftanken statt Ausbrennen (Ernst Würschinger; Alfred Rott) S.49

TAGESSEMINARE

- 6 Tanz stärkt Lebenskraft (Eva Zepf) S.50
- 7 Trauer ist wie verletzte Liebe (Sabine Holzschuh) S.51
- 8 Begleitung Schwerkranker (fr. Marcus Neuhoff) S.52
- 9 Wertschätzende Kommunikation - Trainingstag (Marianne Voit) S.53

ABENDVERANSTALTUNG

- 10 Wortgottesdienst (fr. Marcus Neuhoff) S.54

C COMMUNIO . Gemeinschaft stiften . ZEIT MITEINANDER

I. BEIM PILGERN UND AUF REISEN

- 1 Pilgertage „Ich bin dann...“ (Sebastian Thomann) S.57
- 2 Exerzitien „Leben bewegen“ (P. Jakob Seitz) S.58
- 3 Auf den Spuren der Langobarden – Die Lombardei (P. Jakob Seitz) S.59
- 4 Rückzug ins Kloster (fr. Marcus Neuhoff) S.61
- 5 Auf dem Jakobsweg nach Leutasch (Österreich) (P. Jakob Seitz) S.62

II. ALS GRUPPE ODER PAAR

WOCHENENDSEMINARE

- 1 „Leben zu zweit“ Brautleutetage (Theresia Kunz; P. Jakob Seitz) S.64
- 2 Paarwochenende (Theresia Kunz; Bernard Suttner) S.65
- 3 Perlentaucher (Marianne Voit; P. Jakob Seitz) S.66

- 4 Gemeinsam. Geist... (fr. Felix Biebl) S.67
- 5 Recall - Besinnungstage (fr. Felix Biebl) S.68
- 6 Feuerträger (fr. Felix Biebl) S.69
- 7 Firm-Power (fr. Felix Biebl) S.70
- 8 Mini-Power (fr. Felix Biebl) S.71
- 9 Gemeindepower (fr. Felix Biebl) S.72

TAGESSEMINARE

- 10 Lektorenschulung (Sebastian Knipper) S.73
- 11 Familien- und Kindergottesdienste (Martin Göth) S.74

IV. MIT UNSEREM FREUNDESKREIS

- 1 Jahreshauptversammlung (Abt Hermann-Josef) S.76
- 2 Fahrt nach Krems und in das Stift Geras/NÖ S.76

D ACTIO . verantwortlich handeln . ZEIT FÜR DIE WELT

I. IN UMWELT UND SCHÖPFUNG

- 1 Der Garten Gottes im Jahreslauf (Brigitte Nagler)
- 1.1 Frühjahrsputz für Körper, Geist und Seele S.79
- 1.2 Ernten und Danken im Herbst S.80
- 2 Frauenkräuter (Brigitte Nagler) S.80
- 3 Balance aus der Natur (Brigitte Nagler) S.81
- 4 Heimische Bibelpflanzen (Brigitte Nagler) S.81

II. IN FÜHRUNGEN UND EXKURSIONEN

- 1 Kirchenführung (fr. Philipp Schmidbauer) S.83
- 2 KulTour (P. Jakob Seitz) S.84

III. IN KUNST UND KULTUR

- 1 Festgottesdienste S.86
- 2 Konzerte S.87
- 3 Fastenmeditationen S.88
- 4 Feierliche Maiandachten S.89

A

STABILITAS LOCI . Wir sind da . ZEIT FÜR DICH

Das Leben in „stabilitas loci“, der beständigen Bindung an einen Ort, heißt für uns Prämonstratenser, unser ganzes Leben in einer konkreten Klostersgemeinschaft, in einem bestimmten Lebensraum zu verbringen. Damit werden wir für die Menschen in unserer Umgebung zu verlässlichen Ansprechpartnern und vermitteln: Wir sind da

WIR SIND DA.



1 KOMM UND SIEH – TAGE FÜR INTERESSIERTE AM KLOSTERLEBEN

Gott ruft immer wieder Menschen in seine besondere Nachfolge in einem Dienst der Kirche. Wer diesen Ruf verspürt, ist mit vielen Fragen konfrontiert: Bin wirklich ich gemeint? Ist so ein Lebensentwurf wirklich etwas für mich? Wie gestaltet sich dieser Weg und werde ich ihn gehen können? Neben dem Nachdenken und Beten ist es gut, einem grundsätzlichen Rat Jesu in dieser Sache zu folgen: „Komm und sieh!“ (Joh 1,39).

So laden wir Männer, die sich für ein Leben als Prämonstratenser interessieren, herzlich ein, einige Tage in unserer Gemeinschaft zu verbringen, zu kommen und zu sehen, wie wir leben, beten und arbeiten, was das Besondere an unserem Orden ausmacht und wie wir versuchen, Jesus nachzufolgen und den Menschen seine Frohe Botschaft zu verkünden.

ANSPRECHPARTNER fr. Felix Biebl OPraem, Windberg
Dipl.-Theol.; Leiter des
Pädagogischen Teams
der Jugendbildungsstätte

TERMIN Montag, 30. März bis Mittwoch, 01. April 2015
Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2015

ORT Abtei Windberg

ZIELGRUPPE Männer, die an unserem Klosterleben
oder einem Eintritt in unsere Kloster-
gemeinschaft interessiert sind

KONTAKT Telefon: 09422 824205
E-Mail: berufungspastoral@kloster-windberg.de

2 GEISTLICHE BEGLEITUNG

Geistliche Begleitung hilft dabei, mitten im Alltag etwas von dem zu erahnen, was der christliche Glaube verheißt.

Ziel der Geistlichen Begleitung:

- | Hilfestellungen, um Erfahrungen des geistlichen Lebens zu deuten und zu verstehen
- | Hilfestellungen zur Klärung von Lebensmotiven und Lebensfragen
- | Begleitung in persönlichen Entscheidungen

Was der geistliche Begleiter in Exerzitien bzw. in der Begleitung bieten kann:

- | Diskretion
- | Ein offenes Ohr
- | Nachfragen
- | Hilfestellungen im Umgang mit Enttäuschungen oder inneren Widerständen
- | Einbringen von Glaubenserfahrungen
- | Da-Sein

Was der geistliche Begleiter in Exerzitien bzw. in der Begleitung nicht bieten kann:

- | Freundschaft
- | Abnehmen von Entscheidungen
- | Abnehmen von Verantwortung

ANSPRECHPARTNER P. Jakob Seitz OPraem, Windberg
Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei;
Leiter des Geistlichen Zentrums

TERMIN nach Vereinbarung

ORT Abtei Windberg

KOSTEN Es entstehen keine Kosten

KONTAKT Telefon: 09422 824112
E-Mail: gzw@kloster-windberg.de

3 EINZELEXERZITIEN

Auf Anfrage ist es möglich, dass Gäste individuell zu Exerzitien in unser Kloster kommen. Hierfür ist ein entsprechendes Vorgespräch mit dem Exerzitienbegleiter notwendig.

Exerzitien können bei uns in unterschiedlichen Formen wahrgenommen werden:

GESPRÄCHSEXERZITIEN

Diese Form der Exerzitien deutet das eigene Leben oder eine bestimmte Lebenssituation im Licht des Glaubens. In der Regel findet ein Treffen am Tag statt, in dem für ca. eine Stunde ein Gespräch geführt wird. Die Impulse ergeben sich aus dem Gespräch mit dem Exerzitienbegleiter.

VORTRAGSEXERZITIEN

Diese Form der Exerzitien nährt sich aus einem Vortrag des Exerzitienbegleiters zu einem bestimmten Lebensthema, das in Verbindung mit der Bibel gebracht wird:

- | Wenn Abschalten Not tut
(Biblischer Impuls: Verklärung des Herrn am Berg Tabor)
oder
- | Wenn mein Kreuz mich zu Boden drückt
(Biblischer Impuls: Gang nach Golgotha)
oder
- | Wenn es so nicht mehr weiter geht
(Biblischer Impuls: Die Heilung des Gelähmten)

ANSPRECHPARTNER	GESPRÄCHSEXERZITIEN P. Jakob Seitz OPræm, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
	VORTRAGSEXERZITIEN fr. Marcus Neuhoff OPræm, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	nach Vereinbarung unter Telefon: 09422 824112 oder E-Mail: gzw@kloster-windberg.de
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	Tagessatz 60,00 € (incl. Vollpension und Begleitung)

4 „JEDER BRAUCHT EINE KLAGEMAUER“ GEISTLICHE BEGLEITUNG – EINZELEXERZITIEN

Wer hat nicht öfter das Bedürfnis gespürt, einmal alles von der Seele reden zu dürfen, wenn einem irgendwo der Schuh drückt?

Wie wohltuend ist es, mit jemandem über seine Probleme, Sorgen, Schuld und Nöte reden zu können. Was ausgesprochen ist, ist auch bereits „losgesprochen“. In der Begegnung mit Jesus offenbart jener Mann, der schon achtunddreißig Jahre krank war, in wenigen Worten sein ganzes Schicksal: „Ich habe keinen Menschen (der mir hilft)“. Dieses Wort bringt die ganze Verlorenheit eines Menschen zur Sprache, der keinen hat, der sich für ihn interessiert, der sich um ihn kümmert und in seiner Not da ist. Auch auf dem Weg des Glaubens braucht der Mensch Hilfe und Beratung. Keiner findet seinen Weg allein zu Gott. Christ wird man immer mit anderen zusammen. Christ ist man nicht, sagt Martin Luther, Christ wird man. Berater und Ratsuchender sind beide unterwegs und Gottsucher.

Einzelgespräche und seelsorgliche Beratung sind zu jeder Zeit in Windberg nach telefonischer Vereinbarung möglich. Regelmäßige Gespräche und Einzelexerzitionen bedürfen der schriftlichen Anmeldung.

ANSPRECHPARTNER	P. Ephrem van Helvoirt OPraem, Windberg Gemeindeseelsorger im Ruhestand
TERMIN	nach Vereinbarung
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	bei Unterkunft: Tagessatz 60,00 € (incl. Vollpension und Begleitung)
KONTAKT	Telefon: 09422 824158 0170 5873210

5 ZEITGUTSCHRIFT AUSZEIT FÜR JUNGE ERWACHSENE

Wenn Stress und Hektik überhand nehmen, wenn die Zeit ohne Pause dahin zu rinnen scheint, weil Arbeit, Studium oder Ausbildung einem den Atem nehmen, dann tut es gut, sich eine Auszeit zu gönnen, um den Blick auf's Wesentliche wieder frei zu legen.

Genau dafür will dieses Wochenende Gelegenheit bieten: Zeit zum Nachdenken und Ausruhen, Gelegenheit zum Gebet und zum Gespräch geben diesen Tagen im Kloster Struktur und wollen Hilfe sein, mit neuer Kraft den Alltag wieder anzugehen.

ANSPRECHPARTNER	fr. Felix Biebl OPræm, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	nach Vereinbarung
KOSTEN	69,00 € (incl. Übernachtung und Verpflegung)
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren
KONTAKT	Telefon: 09422 824205 E-Mail: biebl.felix@kloster-windberg.de

6 GLAUBENSORIENTIERUNG – WIEDEREINTRITT IN DIE KIRCHE

Es gibt Situationen und Ereignisse im Leben, die lassen einen an Gott, vor allem aber auch an der Kirche verzweifeln. Der Kirchenaustritt scheint dann die einzige Alternative zu sein.

Und doch steht die Tür immer offen...

...und Sie sind willkommen in allen Ihren Fragen, die Sie bewegen. Sie sind herzlich eingeladen zum offenen, persönlichen Gespräch, schriftlichen oder telefonischen Kontakt, Kontakt per E-Mail, zu Auseinandersetzung und Orientierung. Wir informieren Sie auch gerne über den Wiedereintritt in die Kirche, Erwachsenentaufe und die Erwachsenenfirmung.

Wir sind für Sie da.

ANSPRECHPARTNER P. Jakob Seitz OPraem, Windberg
Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei;
Leiter des Geistlichen Zentrums

KONTAKT Telefon: 09422 824112
E-Mail: gzw@kloster-windberg.de

B

CONTEMPLATIO . geistlich leben . ZEIT FÜR MICH

Ein Geistliches Leben führen nicht nur Ordensleute oder Priester. Alle Menschen, die ihr Leben an Gott und seiner Botschaft ausrichten, führen ein Geistliches Leben – mehr oder weniger bewusst. So umfasst die „Contemplatio“ für uns nicht nur die Momente des Rückzugs in Gebet und Stille, sondern eine Lebenshaltung, die sich aus Jesus Christus und seinem heilenden Wort nährt. Wir möchten unsere Lebenshaltung mit Ihnen teilen und laden Sie ein, mit uns gemeinsam Ihr Leben an der Bibel zu orientieren, in Psalmen und Liedern Gott zu loben durch das Chorgebet, in der Feier der Eucharistie Jesus Christus als die Mitte aller Gemeinschaft zu suchen und im persönlichen Beten und Meditieren das eigene Leben immer wieder vor Gott zu bringen und zu überdenken. Gönnen Sie sich Auszeiten aus der Hektik des Alltags, um Ihren Glaubens- und Lebensweg zu überdenken und Kraft zu schöpfen für Ihre Aufgaben.



I. ZEIT FÜR MICH . IN BESINNUNG UND GEBET

WOCHENENDSEMINARE | BESINNUNGSWOCHENENDEN

1 „WERDE, WAS DU BIST“ – EXERZITIEN

Der Titel scheint ein Widerspruch zu sein: Entweder wird man etwas oder man ist etwas. Aber das zu werden, was man bereits ist? In jedem Mensch steckt etwas, was ihn zutiefst ausmacht – eine Idee, die Gott von jedem Menschen hat. Diesen Plan, den Gott mit uns hat, dürfen wir in und mit unserem Leben entdecken.

Sie sind eingeladen, in diesen Tagen der Faschingszeit auf Entdeckungsreise zu gehen und dem Gottesplan Ihres Lebens auf die Spur zu kommen.

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt „Übung“. Unser Übungsgegenstand sind die Texte der Bibel, an denen wir uns in diesen Tagen orientieren. Die Tage gestalten sich durch kurze Impulse. Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch und zur Teilnahme am Chorgebet der Klostersgemeinschaft sind gegeben. Es braucht für diese Tage keine Vorkenntnisse.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 13. bis Montag, 16. Februar 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Kaffee um 15.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	90,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	155,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 06. Februar 2015; Stichwort „Werde“
TEILNEHMER	Maximal 10 Personen

2 KONTEMPLATIONSKURSE

2.1 KONTEMPLATION UND BEWEGUNG STILLE MEDITATION - MEDITATIVERTANZ - KÖRPERGEBET

Aus der Bewegung des Alltags in die Stille – aus der Stille in die Bewegung – die in uns wohnt.

Gerade der Wechsel von stillem Sitzen und Körperbewegung lässt uns erfahren, dass Beides immer anwesend ist. Die unruhige Bewegung des Alltags kann sich wandeln in ruhige Bewegung und zur Kraftquelle werden.

Elemente dieses Kurses sind stilles Sitzen, Körpergebet, einfache Sakrale Tänze und die Natur.

Der Kurs findet im Schweigen statt.
Die Möglichkeit zum Einzelgespräch ist gegeben.

Es ist sinnvoll, bequeme, nicht einengende Kleidung, sowie Schuhe bzw. Socken, die zum Tanzen geeignet sind und evtl. vorhandene Sitzgelegenheiten (Sitzkissen, Bänkchen) mitzubringen.

LEITUNG	Petra Wagner, Kaufering Mitglied der spirituellen Leitung der Konemplationslinie „Wolke des Nichtwissen - Konemplationslinie Willigis Jäger“
TERMIN	Freitag, 13. bis Montag, 16. Februar 2015
ZEIT	Beginn um 17.30 Uhr; Ende um ca. 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	150,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	160,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 06. Februar 2015 Stichwort „Konemplation Kurs 1“

KONTEMPLATION

2.2 KONTEMPLATION STILLE MEDITATION

Der Sommer ist gegangen – die Ernte ist reif und die Natur beginnt, sich auf die ruhige Zeit vorzubereiten. Die Zeit, innezuhalten und Kraft zu schöpfen, um dann..... im Frühjahr erneut wachsen zu können.

Dieser Kurs ist ein reiner Kontemplationskurs, um den alten Rhythmus der Natur zu spüren und selbst zu erfahren.

Elemente dieses Kurses sind stilles Sitzen, Körpergebet, einfache Sakrale Tänze und die Natur.

Der Kurs findet im Schweigen statt. Die Möglichkeit zum Einzelgespräch ist gegeben.

Es ist sinnvoll, bequeme, nicht einengende Kleidung, sowie Schuhe bzw. Socken, die zum Tanzen geeignet sind und evtl. vorhandene Sitzgelegenheiten (Sitzkissen, Bänkchen) mitzubringen.

LEITUNG	Petra Wagner, Kaufering Mitglied der spirituellen Leitung der Kontemplationslinie „Wolke des Nichtwissen - Kontemplationslinie Willigis Jäger“
TERMIN	Freitag, 27. bis Sonntag, 29. November 2015
ZEIT	Beginn um 17.30 Uhr; Ende um ca. 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	100,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	105,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 20. November 2015 Stichwort „Kontemplation Kurs 2“

3 FILM-BESINNUNGS-TAGE: „DA GINGEN IHNEN DIE AUGEN AUF UND SIE ERKANNTEN IHN...“

„Die Lampen gehen langsam aus, der Vorhang öffnet sich, das erste Licht fällt auf die Leinwand, leise Musik ertönt. Nach und nach entfaltet sich vor mir in Bildern und Dialogen eine Welt, die ich noch nicht gekannt habe und die mir dennoch nahe ist.

In der fremden Geschichte, die mir nun die Leinwand erzählt, geht es auch um mein Leben. Die Frage des Helden und der Heldin, seine und ihre Leidenschaften kenne ich. Ich nehme – nicht nur jetzt im Kino – Anteil an seinen Fehlern, ich leide an seinen Schwächen und hege ähnliche Hoffnungen. Ja, indem der Film mich mit einer fremden Geschichte konfrontiert, bringt er bei mir tiefste Sehnsüchte zum Klingen, aber auch verborgene Ängste zum Vorschein. Die Ereignisse auf der Leinwand sind nicht mein Leben, dennoch – oder vielleicht gerade deswegen? – konfrontieren sie mich mit mir selbst.“ (aus: Inge Kirsner/Thomas H. Böhm: „Wo finden wir die blaue Fee? – Spiritualität im Film“, Münsterschwarzach 2008)

Zwei Filme, am Freitag- und am Samstagabend, laden ein, sich mit der Emmauserzählung (Lk 24,13-35) und der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus auseinanderzusetzen. In Zeiten für jede und jeden Einzelnen, in der Gruppe, mittels kreativer Methoden, durch gemeinsames Gebet und Gesang wollen wir uns mit dem eigenen Glauben und aktivem ChristIn-sein beschäftigen. Es werden dazu keine besonderen Filmkenntnisse vorausgesetzt.

LEITUNG	Pfr. Christian Kronthaler, Regensburg Dipl.-Theol.; Hauptamtlicher Religionslehrer Gymnasium
TERMIN	Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Februar 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende um ca. 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	99,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 13. Februar 2015 Stichwort „Film-Seminar“

4 DURCH KREUZ UND LEID ZUR AUFERSTEHUNG – KAR- UND OSTERTAGE

Die Heilige Woche, speziell die Zeit vom Abend des Gründonnerstags bis zur Frühe des Ostersonntags bildet für die Christen den liturgischen Höhepunkt im Laufe des Kirchenjahres. Dicht sind die Texte und Riten, die an diesen Tagen in den gottesdienstlichen Feiern das Geschehen von Tod und Auferstehung unseres Erlösers widerspiegeln. Ergänzt wird Letzteres aber auch durch die Feier des Chorgebetes und zahlreicher Andachtsformen der Volksfrömmigkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Tage bewusst in einem klösterlichen Rahmen erleben und ihre Botschaft auch für den heutigen Alltag fruchtbar machen möchten.

GRÜNDONNERSTAG:

Einführung in die Liturgie der Tage und in die Trauermetten, dem Chorgebet der Kartage, Feier vom Letzten Abendmahl, Gelegenheit zum Stillen Gebet

KARFREITAG:

Trauermette – Kreuzweg nach Heiligkreuz – die Evangelisten und ihre Berichte von der Passion Christi – Karfreitagsliturgie – Gestalten der Passion

KARSAMSTAG:

Trauermette – Gedanken zur Passion

OSTERSONNTAG:

Auferstehungsfeier – Osteragape – Hochamt – Ostergang – Vesper

OSTERMONTAG:

Laudes – Osterfrühstück – Messfeier

LEITUNG

fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg
Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens

TERMIN

Donnerstag, 02. bis Montag, 06. April 2015

ZEIT

Anreise Gründonnerstag bis 17.00 Uhr
Ende am Ostermontag gegen 11.00 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte Windberg

KOSTEN

250,00 €
(incl. Übernachtung und Vollpension)

ZIELGRUPPE

Dieses Angebot ist offen für alle
Interessierte

ANMELDUNG

bis 27. März 2015
Stichwort „Kartage“

5 „ICH BIN DANN MAL WEG“ – PILGERWOCHENENDE

Im Mittelpunkt der Windberger Pilgertage steht natürlich zunächst einmal das Wandern. In fast allen Religionen findet sich das Wandern als eine Form des Gebets, die dem Pilger Erfahrungen bringen kann, die er zu Hause nicht gemacht hätte. Am Samstag wird uns eine Tageswanderung von 27 Kilometern über den Windberger Pilgerpfad auf den Schopf führen, einen 923 Meter hohen Berg am Rand des Bayerischen Waldes. Wir werden gemeinsam aufbrechen und uns zum Pilgerfest am Samstag Abend wieder in Windberg treffen.

Unterwegs kann jeder in seiner eigenen Geschwindigkeit wandern. Nebenher begleiten verschiedene Texte, Gedanken und Meditationen, die in Verbindung mit dem Klosterdorf Windberg eine Spiritualität der Ruhe und Verlangsamung erschließen.

LEITUNG	Sebastian Thomann, Burglengenfeld Dipl.-Theol.; Bildungsreferent; Buchhändler
TERMIN	Freitag, 24. bis Sonntag, 26. April 2015
ZEIT	Beginn um 17.00 Uhr Ende um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	99,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 17. April 2015 Stichwort „Pilgerwochenende“

6 DAS LEBEN BEWEGEN – SICH SELBST IN FILMEN BEGEGNEN - Film-Wander-Exerzitien rund um Windberg

Filme erzählen Geschichten – selten oder niemals die eigene Geschichte. Und doch können in einzelnen Sequenzen eines Filmes Situationen des eigenen Lebens aufblitzen oder zum Vorschein kommen. Bilder eines Filmes können manchmal länger nachwirken als Worte und können Türen in bisher verschlossene Bereiche unseres Lebens eröffnen.

Drei Filme werden uns an den drei Abenden begleiten. Gemeinsam werden wir am nächsten Tag den jeweiligen Film und das, was uns bewegt, mit auf Wanderschaft nehmen – ihn und uns selbst bewegen.

Die Wanderungen am Freitag und am Samstag haben eine Länge von ca. 15 km. Wir werden ungefähr 6 Stunden an jedem Tag unterwegs sein. Die Wanderung am Sonntag dauert ca. 90 Minuten. Gegangen wird bei jedem Wetter.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Donnerstag, 30. April bis Sonntag, 03. Mai 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Kaffee um 15.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	90,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	148,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 24. April 2015; Stichwort „Wandern Filme“
TEILNEHMER	Maximal 12 Personen

7 „SPORT & SPIRIT“ – BESINNUNGSTAGE MIT SPORT

Fast jeder kennt die Geschichte von Jona und dem Walfisch. Jona, der Prophet, der wegläuft, um seiner eigentlichen Berufung aus dem Weg zu gehen. Jona, der Herausforderungen als Zumutung betrachtet und ihnen lieber ausweicht.

In diesen Besinnungstagen mit Sport stellen wir uns der Frage, wie wir mit den Herausforderungen des Lebens umgehen. Bewegung und Körperwahrnehmung spielen an diesen Tagen eine große Rolle. Geistliche Impulse werden durch und in Bewegungserfahrungen vertieft. Ziel der Tage ist die Erfahrung des Jona: Dass Gott auch uns aus mancher Enge hinaus ins Weite führen will.

Für diese Tage erwarten wir keine sportliche Leistungsfähigkeit, wohl aber Freude an der Bewegung und Bereitschaft zu Aktivitäten im Freien.

Die Teilnehmenden sind gebeten, Turnschuhe für Draußen, Sport- und Regenbekleidung, sowie Spannbettlaken und Bettwäsche bzw. Spannbettlaken und Schlafsack mitzubringen.

LEITUNG	Andreas Kölbl, Deggendorf Dipl.-Handelslehrer; Fußballtrainer
	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Montag, 07. bis Mittwoch, 09. September 2015
ZEIT	Beginn vor dem Abendessen um 16.00 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Pröllerhütte, 94362 Kollnburg
KOSTEN	79,00 € (incl. Übernachtung im Mehrbettzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 31. August 2015 Stichwort „Sport & Spirit“

8 „ICH BIN EIGENTLICH GANZ ANDERS, ABER ICH KOMME SO SELTEN DAZU“ – BESINNUNGSTAGE

„Bleib so, wie Du bist“ – das ist ein sonderbarer Wunsch. Denn er sagt uns, dass wir uns bitte nicht ändern sollen. Dabei ist unser ganzes Leben auf Veränderung angelegt. Und tatsächlich verändern wir uns ja immer wieder.

Wir gehen an diesem Wochenende Veränderungen nach und auch der Frage: Wie bin ich eigentlich? Oder: Wie will ich gerne sein? Und wie schaffe ich es, mir die Zeit zu nehmen, damit ich so sein kann, wie ich bin.

Das Wochenende beinhaltet kreative Elemente wie auch Arbeit mit der Bibel. Eine Einheit findet in der Natur statt – daher sind die Teilnehmenden gebeten, Schuhe mit gutem Profil mitzunehmen.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 18. bis Sonntag, 20. September 2015
ZEIT	Beginn vor dem Abendessen um 17.00 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	89,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 11. September 2015 Stichwort „Ich bin eigentlich ganz anders“

9 DIE STUFEN DES GEISTES – SPIRITUELLE INTELLIGENZ VERÄNDERT DIE WELT

Noch immer gilt der Wunsch des Apostels Paulus an die Kolosser: „*Wachst in der Erkenntnis Gottes!*“ (Kol 1,10). Aber wie sehen lebendige Gotteserkenntnis und spirituelles Wachstum aus in unserer Welt der Moderne und Postmoderne? Warum glauben Christen heute rund um den Erdball die unterschiedlichsten Dinge? Und wie wird die Kirche der Zukunft aussehen?

In diesem Seminar steht ein spirituelles Stufenmodell im Mittelpunkt, das dank eines Farbcodes leicht zu erlernen ist. Damit kann jeder seinen derzeitigen spirituellen Wahrnehmungsraum aufspüren und dessen Stärken, aber auch mögliche Schwächen erfassen.

Rückblickend wird so der eigene religiöse Werdegang sichtbar und es öffnet sich das Tor zu weiteren spirituellen Erfahrungsräumen. Dabei helfen die zeitlosen Erfahrungen christlicher Mystiker ebenso wie die aktuellen Erkenntnisse aus Sozialpsychologie, integraler Philosophie und Religionswissenschaft.

LEITUNG	Marion Küstenmacher, München Theologin und Germanistin, Exerzitienbegleiterin
TERMINE	Freitag, 06. bis Sonntag, 08. November 2015
ZEIT	Beginn vor dem Abendessen um 17.00 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGEUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 30. Oktober 2015 Stichwort „Stufen des Geistes“

10 „DER DU DIE ZEIT IN HÄNDEN HÄLTST“ – DEN JAHRESWECHSEL FEIERN

„Zwischen den Jahren“ nennt sich die Zeit, die sich von Weihnachten bis Neujahr erstreckt. Sie deutet den Zustand des Menschen an, der sich vom alten Jahr verabschiedet und sich bereit macht, das neue Jahr zu begrüßen.

Wir laden Sie ein, einige Tage „zwischen den Jahren“ zu nutzen, um mit dem vergangenen Jahr abzuschließen, sich in einer Atmosphäre der Ruhe, mit geistlichen Impulsen und guten Gesprächen auf das kommende Jahr vorzubereiten und dieses dann auch gemeinsam zu begrüßen.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte Windberg
TERMIN	Mittwoch, 30. Dezember 2015 bis Freitag, 01. Januar 2016
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr; Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	50,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	135,00 €
ZIELGRUPPE	Alle, die Silvester ruhig und besinnlich verbringen möchten
ANMELDUNG	bis 20. Dezember 2015 Stichwort „Silvester“

11 „WOHIN SOLL ICH MICH WENDEN....“ BESINNUNGSTAG FÜR MITGLIEDER VON KIRCHENVERWALTUNGEN UND PFARRGEMEINDERÄTEN

„Wohin soll ich mich wenden...“... um Menschen für die Mitarbeit in der Pfarrgemeinde zu begeistern? Die Klage über eine schwindende Anzahl an Gemeindemitgliedern, zurückgehende Zahlen an Gottesdienstbesuchern oder immer enger werdende Finanzierungsspielräume hat ihre Berechtigung. Was aber können wir tun, damit wir nicht in der Klage stecken bleiben?

Mit Impulsen aus der Bibel gehen wir an diesem Tag den Chancen nach, die in der derzeitigen Situation verborgen sind.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 24. Januar 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	25,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Mitglieder von Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen
ANMELDUNG	bis 17. Januar 2015 Stichwort „Pfarrgemeinderäte“

12 „CHRISTUS TRÄGT UNS AUF SEINEM RÜCKEN
VOR DEN VATER“ (MARTIN LUTHER)
BESINNINGSTAG FÜR MESNERINNEN UND MESNER

Sie sind die Mütter und Väter der Sakristei, betreuen nicht nur die Ministranten, sondern manchmal auch den Pfarrer. Als Hüterinnen und Hüter der Kirche sind Sie verantwortlich für mehr als einen reibungslosen Ablauf des Kirchenjahres. Sie sind oft genug die „Seelen des Betriebs“.

In diesem Besinnungstag wollen wir Ihren Dienst an der Kirche und den Menschen in den Blick nehmen und Ihnen die Möglichkeit geben, neue Kraft zu schöpfen für Ihre Arbeit.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Montag, 09. Februar 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	25,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Mesnerinnen und Mesner
ANMELDUNG	bis 02. Februar 2015 Stichwort „Mesner“

13 GEBETSWERKSTATT: PSALMEN – GEBETE MEINES LEBENS

Eine reichhaltige Palette von menschlichen Empfindungen und Erfahrungen kommt in den Gebeten, Liedern und Gedichten der Psalmen zum Ausdruck, von dunkler Niedergeschlagenheit bis zu euphorischer Freude. Keine noch so menschliche Regung scheint den Psalmisten fremd. Es sind Gebete, die das Leben zur Sprache bringen, die jedoch durch ihre Sprache vielen Menschen unzugänglich sind.

Wir unternehmen an diesem Tag einen Ausflug in die Welt der Psalmen. Wir untersuchen die verschiedenen Lebenssituationen, in denen Psalmen gebetet werden, gehen den Gefühlen der Beterinnen und Beter nach. Und werden selber kreativ: In dieser Gebetswerkstatt sind alle eingeladen, den Psalm ihres Lebens zu verfassen und das eigene Leben vor Gott zu bringen. So wird dieser Tag eine spannende Reise in die Form des betenden Ausdrucks.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 28. Februar 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 21. Februar 2015 Stichwort „Psalmen“

14 BETEN MIT DEM HERZEN - HINFÜHRUNG (IN KOOPERATION MIT DER PFARRGEMEINDE WINDBERG)

Viele Menschen sehnen sich nach einem „einfachen“ Weg des Gebetes und wollen in der Stille Gott neu entdecken. Wenn auch Sie mit allen Sinnen still verweilen möchten, sind Sie herzlich willkommen bei der Hinführung zum Jesus- bzw. Herzensgebet.

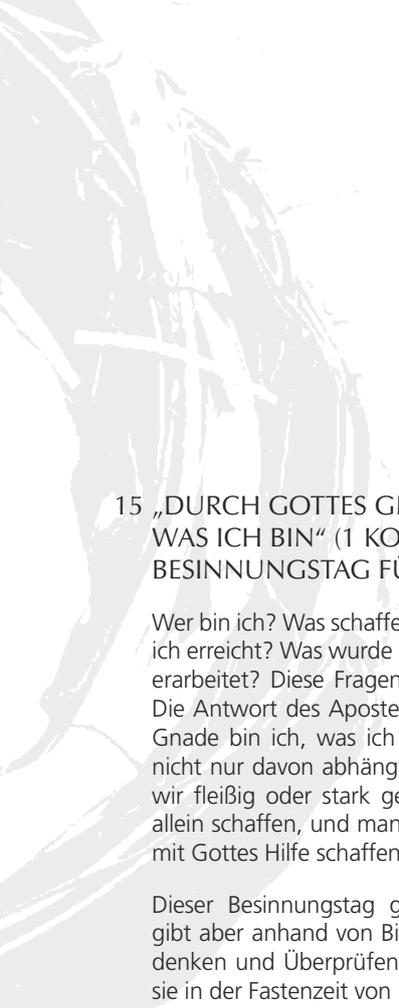
Dieser beschauliche Weg ist eine Schule des Betens, ein Weg der Achtsamkeit, der helfen will „Gott in allen Dingen zu suchen und zu finden“.

Inhalte:

- | Übungen zur Wahrnehmung
- | Spirituelle Impulse
- | Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- | Meditation / kontemplatives Gebet
- | Abschlussgottesdienst

Bitte bringen Sie für diesen Tag bequeme Kleidung und ein Kissen mit.

LEITUNG	Wolfgang Holzschuh, Regenstauf Dr. theol.; Pastoraltheologe; Diakon; Supervisor (DGSv)
TERMINE	Kurs I: Samstag, 21. Februar 2015 Kurs II: Samstag, 07. November 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	35,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	Für Kurs I: Bis 14. Februar 2015 Stichwort „Herzensgebet I“ Für Kurs II: Bis 01. November 2015 Stichwort „Herzensgebet II“



15 „DURCH GOTTES GNADE BIN ICH,
WAS ICH BIN“ (1 KOR 15, 10) –
BESINNUNGSTAG FÜR FRAUEN

Wer bin ich? Was schaffe ich in meinem Leben und was habe ich erreicht? Was wurde mir geschenkt und was habe ich mir erarbeitet? Diese Fragen begleiten uns durch unser Leben. Die Antwort des Apostel Paulus ist deutlich: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“. Er betont, dass unser Leben nicht nur davon abhängt, ob wir selbst etwas erreichen, ob wir fleißig oder stark genug sind. Vieles müssen wir nicht allein schaffen, und manches können wir vielleicht auch nur mit Gottes Hilfe schaffen.

Dieser Besinnungstag gibt keine Handlungsanweisungen, gibt aber anhand von Bibelstellen Anregungen zum Weiterdenken und Überprüfen, zur „Metanoia – Wandlung“, wie sie in der Fastenzeit von uns gewünscht wird.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Mittwoch, 18. März 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	25,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Frauen jeden Alters
ANMELDUNG	bis 11. März 2015 Stichwort „Frauenbesinnungstag“

16 „TRAUM-TÄNZEREIEN“ – OASENTAG

*„Trenne dich nicht von deinen Träumen.
Wenn sie verschwunden sind, wirst du weiter
existieren, aber aufgehört haben zu leben“.
(Mark Twain)*

Dieser Tag ist eine Einladung zum Innehalten im Alltag, um zur Ruhe zu kommen. Das Gespräch mit Gott durch Meditation und Gebet, der Austausch miteinander und die Auseinandersetzung mit sich selbst bieten die Möglichkeit, aufzutanken und einen Zugang zu verschütteten Träumen des eigenen Lebens zu erhalten.

Lassen Sie sich überraschen und gönnen Sie sich eine Auszeit.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 24. Oktober 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 17. Oktober 2015 Stichwort „Oasentag“

17 GEBETSWERKSTATT:

CREDO: ICH GLAUBE – ABER WAS?

Die Problematik im Glaubensbekenntnis steckt bereits im Titel: Es ist ein Bekenntnis. Aber wozu bekennen wir uns, wenn wir es beten? Kann ich wirklich hinter allem stehen, wozu ich mich bekenne?

Dieser Tag bietet einen Einblick in die Eigenart und die Weite des Glaubensbekenntnisses. Zugleich ermutigt er, über den eigenen Glauben nachzudenken und ein ganz persönliches Bekenntnis des eigenen Glaubens zu formulieren.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 12. Dezember 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 05. Dezember 2015 Stichwort „Credo“

18 EXERZITIEN IM ALLTAG „HERBERGE FÜR DIE SEELE – IN PSALMEN LEBEN“

*Exerzitien im Alltag
sind Übungen,
um im alltäglichen Leben
die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken,
um das konkrete Leben auf ihn hin zu ordnen
und von ihm verwandeln zu lassen,
um Jesus Christus als „Weg, Wahrheit und Leben“
zu suchen und mit ihm zu gehen.*

Für die Exerzitien im Alltag brauchen Sie kein Vorwissen. Nötig ist die Bereitschaft für eine tägliche Zeit des Betens und der Besinnung (ca. 30 Minuten zu Hause oder an einem anderen für Sie günstigen Ort), sowie mit Hilfe von Anregungen während des Tages zu üben.

Bei den wöchentlichen Treffen wird gemeinsam Stille gehalten und gebetet, es ist in der Gruppe Raum für einen Austausch von Fragen, Schwierigkeiten, Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg. Außerdem gibt es die Einführung in die jeweils nächste Woche und das dazu notwendige Material.

LEITUNG	Sr. Sophie Montaperta, Windberg Eremitin in Hl. Kreuz
TERMIN	Mittwoch, 18. Februar 2015 (Aschermittwoch) Mittwoch, 25. Februar 2015 Mittwoch, 04. März 2015 Mittwoch, 11. März 2015 Mittwoch, 18. März 2015
ZEIT	19.30 bis ca. 21.00 Uhr Das erste Treffen am 18. Februar dauert bis ca. 22.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 11. Februar 2015 Stichwort „Exerzitien im Alltag“
TEILNEHMER:	Maximal 10 Personen

19 TAIZÉ-GEBET

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott, als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in anhaltenden Gesängen findet, die danach, wenn man wieder allein ist, in der Stille des Herzens weiterklingen.“ (Frère Roger, Gründer von Taizé)

Jahr für Jahr wird der kleine französische Ort Taizé für über 100.000 Jugendliche und Erwachsene ein Ort der Ruhe und der Begegnung untereinander und mit Gott. Drei Mal am Tag versammeln sich die Brüder der Gemeinschaft von Taizé zum Gebet, teilweise mit über 6.000 Menschen.

Diese Gebete leben vom gemeinsamen Singen, vom Hören auf Gottes Wort und vom Schweigen. Ruhige, kurze, oft wiederholte Lieder mit einprägsamen Texten lassen den Beter still und ruhig werden und sich so für Gott öffnen.

Nicht nur für die Besucher in Taizé, sondern für viele Menschen auf der ganzen Welt wurden die Gesänge und Gebete zu einer Quelle für ihr Leben.

In unserer Windberger Pfarr- und Klosterkirche wollen wir gemeinsam singen und beten und so aus dieser Quelle Kraft für unseren Alltag schöpfen.

LEITUNG	fr. Philipp Schmidbauer OPraem, Windberg Student der Kath. Theologie an der Universität Regensburg gemeinsam mit der Windberger Schola
TERMINE	Freitag, 20. März 2015 Freitag, 19. Juni 2015 Freitag, 18. September 2015 Freitag, 18. Dezember 2015
ZEIT	19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
ORT	Chorgestühl der Pfarr- und Klosterkirche Windberg
KOSTEN	Es entstehen keine Kosten
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	Nicht erforderlich

20 ANBETUNG

Die Gebetsform der Anbetung macht uns Jesus Christus in der Hostie gegenwärtig. Er schaut uns an und wir schauen ihn an. Die Anbetung hilft, dass wir zur Ruhe kommen und lernen, auf ihn zu hören. Auch wenn wir die Hostie mit den Augen sehen können, so ist die Anbetung doch eine Jesusbegegnung mit dem Herzen.

Sie sind eingeladen, sich in diese Jesusbegegnung einzulassen. Zeiten der Stille wechseln sich ab mit Zeiten des gemeinsamen Betens und Singens.

LEITUNG	fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	Dienstag, 17. März 2015 Dienstag, 16. Juni 2015 Dienstag, 15. September 2015 Dienstag, 15. Dezember 2015
ZEIT	19.30 bis ca. 20.15 Uhr
ORT	Pfarr- und Klosterkirche Windberg
KOSTEN	Es entstehen keine Kosten
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	Nicht erforderlich



II. ZEIT FÜR MICH . UND MEINEN GLAUBEN

34

ABENDVERANSTALTUNGEN

1 BIBELKREIS – „GESCHWISTERPAARE IN DER BIBEL“

Die Bibel ist für viele Menschen ein Buch mit sieben Siegeln. Jahrtausende alt, haben ihre Schriften eine Sprache, die heutigen Ohren schwer zugänglich sein mag und eine Geschichte, die wir kaum noch nachvollziehen können. Umso wichtiger ist es, dass wir auch über dieses Buch ins Gespräch kommen.

In diesem Jahr laden wir Sie ein, einzelne Geschwisterpaare der Bibel unter die Lupe zu nehmen. Wir betrachten uns das Miteinander der Geschwister, auch ihre Beziehung zu ihren Eltern. Im gemeinsamen Austausch über die jeweilige Bibelstelle treten wir eine spannende Reise durch die Welt biblischer – und nicht nur biblischer – Beziehungen an.

Nicht zu kurz kommen soll auch der zwanglose Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Daher laden wir Sie im Anschluss an unsere Abende ganz herzlich zu einem kleinen Imbiss ein, der Ihnen die Möglichkeit geben soll, einander kennen zu lernen.

LEITUNG

P. Jakob Seitz OPraem, Windberg
Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei;
Leiter des Geistlichen Zentrums

TERMINE & THEMEN

02. Oktober 2014	Kain und Abel	Gen 4, 1 – 16
07. November 2014	Abraham und Lot	Gen 13, 1 – 15
12. Dezember 2014	Jakob und Esau	Gen 25, 24 – 34
09. Januar 2015	Rahel und Lea	Gen 30, 1 – 22
05. Februar 2015	Josef und seine Brüder	Gen 37, 1 – 20
06. März 2015	Mose, Aaron und Miriam	Num 12, 1 – 6
10. April 2015	Jakobus und Johannes	Mt 20, 20 – 28
08. Mai 2015	Marta und Maria	Lk 10, 38 – 42
12. Juni 2015	Der verlorene Sohn	Lk 15, 11 – 32
03. Juli 2015	Petrus und Andreas	Joh 1, 35 – 42

ZEIT

19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte Windberg

KOSTEN

Es entstehen keine Kosten

ZIELGRUPPE

Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte

ANMELDUNG

Nicht erforderlich

2 GRUNDKURS SPIRITUALITÄT FRANZ VON SALES: „PHILOTHEA“ – DER WEG DER ACHTSAMKEIT

Spiritualität kommt vom Lateinischen „Spiritualis“, was soviel bedeutet wie „geistig, geistlich, das Geistige und den Geist betreffend“. Für den Theologen Karl Rahner meint Spiritualität ganz umfassend ein „Leben aus dem Geist“. In dieser Formulierung wird deutlich, dass sich Spiritualität einerseits auf die nach innen gerichtete Beziehung des Menschen zu Gott, Jesus Christus und zum Heiligen Geist bezieht, andererseits auf die nach außen gerichtete und gelebte Beziehung des Menschen zu seinen Mitmenschen und zur gesamten Schöpfung.

Dieser Kurs über christliche Spiritualität stellt den Theologen und Mystiker Franz von Sales anhand seiner Schrift „Philothea“ vor. Er beschreibt darin verschiedene Wege zu Gott, den Mitmenschen und sich selbst und führt auf einen Weg der Achtsamkeit.

FÜR DIE TEILNAHME AN DIESEM GRUNDKURS IST KEIN GRUNDWISSEN NÖTIG. DER KURS WILL IM GEGENTEIL IN DIE CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT EINFÜHREN.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Montag, 13. April 2015 Montag, 20. April 2015 Montag, 27. April 2015 Montag, 04. Mai 2015 Montag, 11. Mai 2015
ZEIT	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs 4,00 € der einzelne Abend
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 07. April 2015 Stichwort „Grundkurs Spiritualität“

Begleitend dazu empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am
Intensivtag Spiritualität am 25. April 2015.

3 GRUNDKURS: EINFÜHRUNG IN DAS ALTE TESTAMENT – DAS DEUTERONOMISTISCHE GESCHICHTSWERK

Die Bibel – und in ihr vor allem das Alte Testament – ist vielen Menschen kaum oder nur schwer zugänglich. Mit diesem Grundkurs wollen wir eine Einführung in die Grundthemen geben, die das Alte Testament von Buch zu Buch bis hinein in das Neue Testament durchziehen. Das Alte Testament wurde von Menschen verfasst, die auf Gott hörten und die ihre Erfahrungen mit Gott niederschrieben. Dieser Kurs befasst sich mit dem deuteronomistischen Geschichtswerk, das innerhalb des Alten Testaments eine besondere Stellung einnimmt.

Diesem Werk, den Erfahrungen, die Menschen darin erzählen und damit den Hauptthemen des Alten Testaments wollen wir in diesem Kurs auf den Grund gehen.

FÜR DIE TEILNAHME AN DIESEM TAG SIND WEDER EIN BIBLISCHES GRUNDWISSEN NOCH ANDERE GRUNDKENNTNISSE NÖTIG. DER KURS WILL IM GEGENTEIL IN DIE WELT DER BIBEL EINFÜHREN.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Montag, 08. Juni 2015 Montag, 15. Juni 2015 Montag, 22. Juni 2015 Montag, 29. Juni 2015 Montag, 06. Juli 2015
ZEIT	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs 4,00 € der einzelne Abend
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 01. Juni 2015 Stichwort „Grundkurs Altes Testament“

Begleitend dazu empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bibel-Intensivtag zum Alten Testament am 27. Juni 2015.

4 GRUNKURS PHILOSOPHIE – „WER BIN ICH?“

„Philosophie“ kommt aus dem Griechischen und heißt übersetzt „Liebe zur Weisheit“. Weisheit wiederum wird nicht durch Studium, sondern durch Lebenserfahrung und Reflexion erworben. Daher hat es die Philosophie – entgegen einem landläufigen Vorurteil – nicht mit „abgehobenen“ Dingen, sondern mit dem Leben der Menschen zu tun. Philosophie reflektiert über die Grundvollzüge des Menschen und versucht, sie zur Sprache zu bringen. Mit diesem Kurs möchten wir einen Beitrag leisten, um tiefer in das philosophische Denken einzusteigen und das eigene Denken zu schulen.

Es geht in diesem Kurs um eine philosophische Reflexion der Frage „Wer bin ich?“ Unterschiedliche Philosophen zu unterschiedlichen Epochen kommen zu Wort, um auf diese Weise Denkansätze und vielleicht auch Antworten zu dieser existentiellen Frage zu finden.

FÜR DIE TEILNAHME AN DIESEM GRUNKURS SIND WEDER EIN PHILOSOPHISCHES GRUNDWISSEN NOCH ANDERE GRUNDKENNTNISSE NÖTIG. DER KURS WILL IM GEGENTEIL IN DAS PHILOSOPHISCHE DENKEN EINFÜHREN.

LEITUNG

P. Jakob Seitz OPraem, Windberg
Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei;
Leiter des Geistlichen Zentrums

TERMINE & THEMEN

Montag, 14. September 2015: Aristoteles
Montag, 21. September 2015: Descartes
Montag, 28. September 2015: Kant
Montag, 05. Oktober 2015: Der deutsche Idealismus
Montag, 12. Oktober 2015: Stirner und Kierkegaard

Zeit

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte Windberg

KOSTEN

20,00 € der gesamte Kurs
4,00 € der einzelne Abend

ZIELGRUPPE

Dieses Angebot ist offen für alle
Interessierte

ANMELDUNG

bis 10. September 2015
Stichwort „Grundkurs Philosophie“

5 GRUNDKURS: EINFÜHRUNG IN DAS NEUE TESTAMENT – MATTHÄUS

Die großen Themen des Neuen Testaments bauen auf den Themen des Alten Testaments auf und führen doch über sie hinaus. Wie das Alte Testament ist auch das Neue Testament die Geschichte der Beziehung von Menschen zu ihrem Gott, die aber durch Jesus Christus nochmals eine neue Wende und ihr Ziel erreicht: Die Rettung der Menschen. Der Evangelist Matthäus deutet in seinem Evangelium auf besondere Weise den Weg des Menschen mit Gott am Beispiel von Jesus Christus.

Dieser Kurs möchte in sein Evangelium und damit auch in die Hauptthemen des Neuen Testaments einführen.

FÜR DIE TEILNAHME AN DIESEM TAG SIND WEDER EIN BIBLISCHES GRUNDWISSEN NOCH ANDERE GRUNDKENNTNISSE NÖTIG. DER KURS WILL IM GEGENTEIL IN DIE WELT DER BIBEL EINFÜHREN.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Montag, 26. Oktober 2015 Montag, 02. November 2015 Montag, 09. November 2015 Montag, 16. November 2015 Montag, 23. November 2015
ZEIT	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	20,00 € der gesamte Kurs 4,00 € der einzelne Abend
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 19. Oktober 2015; Stichwort „Grundkurs NT“

Begleitend dazu empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bibel-Intensivtag zum Neuen Testament am 31. Oktober 2015.

6 WINDBERGER GESCHICHTE(N)

Seit fast 850 Jahren prägt das Kloster Windberg die Geschichte des Dorfes und der gesamten Region. Jahre voller Höhen und Tiefen, voller Aufbrüche und Resignation, voller Traditionen und Neuanfängen.

In der Reihe „Windberger Geschichte(n)“, wird auf erzählende und unterhaltsame Weise die Geschichte wieder lebendig werden. Personen hinter der Geschichte kommen wieder zu Wort und sonst verschlossene Türen der Geschichte werden geöffnet.

In diesem und im kommenden Jahr richtet sich der Blick auf die Wallfahrten, die im Umfeld des Klosters entstanden sind.

Wie in jedem bayerischen Kloster wurden auch bei uns in Windberg eigene „Hauswallfahrten“ besonders gepflegt und gefördert. In Windberg waren dies vor allem die Wallfahrten nach Sossau, St. Engelmar und Hl. Kreuz.

LEITUNG fr. Philipp Schmidbauer OPraem, Windberg
Student der Kath. Theologie
an der Universität Regensburg

TERMINE & THEMEN

Donnerstag, 16. April Wallfahrt zum Seligen Engelmar
Die Bedeutung des Klosters Windberg für die
Entstehung der Wallfahrt zum Seligen Engelmar.

19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Jugendbildungsstätte Windberg

Sonntag, 13. September Wallfahrt in Hl. Kreuz
Führung durch das Kleinod Hl. Kreuz bei Windberg.

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Treffpunkt: Kirche von Hl. Kreuz

KOSTEN 4,00 €

ZIELGRUPPE Dieses Angebot ist offen für alle
Interessierte

ANMELDUNG Nicht erforderlich

7 INTENSIVTAG SPIRITUALITÄT – FRANZ VON SALES

Ziel des Grundkurses Spiritualität ist es, eine Einführung in das Denken der christlichen Spiritualität zu geben. Der „Intensivtag Spiritualität“ will weiterführend die Möglichkeit geben, über den Grundkurs hinaus Texte von Franz von Sales kennen zu lernen, alleine und in der Gruppe mit Fragestellungen zu bearbeiten und zu diskutieren.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Samstag, 25. April 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 18. April 2015; Stichwort „Intensivtag Spiritualität“

8 BIBEL-INTENSIV-TAG

Wie der Name bereits verrät, möchten wir uns einen Tag lang intensiv mit der Bibel befassen, die Gesellschaft der damaligen Zeit und ihre Umgangsformen, Rituale bzw. religiöse Strömungen kennen lernen. Die Bibel vermittelt viele Botschaften über Bilder und Geschichten. Daher werden wir einen Tag lang hinabtauchen in die Welt der orientalischen und biblischen Erzählungen, um auf diese Weise die Botschaften der Bibel und ihre Aktualität besser zu verstehen.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Samstag, 27. Juni 2015: Das Alte Testament Samstag, 31. Oktober 2015: Das Neue Testament
Zeit	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	30,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	für das Alte Testament: bis 20. Juni 2015; Stichwort „BIT AT“ für das Neue Testament: bis 24. Oktober 2015; Stichwort „BIT NT“

9 BIBLIODRAMA-TAG

Im Bibliodrama treten Schrifttext und eigener Lebenstext zueinander in Verbindung: das gemeinsame prozesshafte Arbeiten in der Gruppe soll dazu anregen, in den entdeckten Bezügen zur eigenen Biografie und Spiritualität stärkende Impulse für das Alltagsleben mitzunehmen.

Bibliodrama nutzt vielfältige Methoden und Materialien, z.B. Elemente des Spiels aus der Theaterpädagogik, Tanz, Musik, künstlerischen Ausdruck und das Medium der Reflexion.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich von einem ausgewählten Bibeltext „treffen“ zu lassen, sich ganzheitlich damit auseinanderzusetzen und Essentielles daraus innerhalb der Gruppe „in Szene zu setzen“ und darzustellen.

LEITUNG	Eva Baumgartner, Regensburg Lehrerin; Gestaltpädagogin (IGB); Bibliodramaleiterin (GfB)
	Arno Bösl, München Dipl.-Theol.; Dipl.Soz.päd. (FH); Gestaltpädagoge (IGB); NLP-Practitioner
TERMIN	Samstag, 28. November 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	60,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 21. November 2015; Stichwort „Bibliodrama“



III. ZEIT FÜR MICH . IN MEINER SEHNSUCHT NACH HEIL

1 WENN WORTE WUNDER WIRKEN – WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION

Wenn wir mit anderen Menschen in gutem Kontakt sind, leicht und reibungslos zusammenarbeiten, dann steigert das unsere Lebensqualität um ein Vielfaches. Oft erleben wir jedoch genau das Gegenteil: Wir erfahren, wie uns der Sand im zwischenmenschlichen Getriebe das Leben schwer macht – beruflich wie privat.

Die Wertschätzende (Gewaltfreie) Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg ist eine der wirksamsten Methoden der Verständigung. Ihr Herzstück ist die klare innere Haltung, die wir ins Leben bringen wollen:

- | Wir gewinnen mehr Mut, authentische Offenheit zu wagen.
- | Wir verwirklichen unseren tiefen Wunsch, mit uns und anderen in Kontakt zu kommen.
- | Unsere Bereitschaft, beruflich wie privat für mehr Klarheit und Verständigung zu sorgen, wächst beständig.
- | Wir finden Ausdruck für das, was wir wirklich brauchen und entwickeln gleichzeitig Verständnis dafür, was für andere wichtig ist.

Wertschätzende Kommunikation trägt zur Selbstklärung bei, lässt uns aufrichtige Botschaften formulieren und wohlwollend zuhören.

Im Einführungstraining an diesem Wochenende erlernen und trainieren Sie die Grundlagen der Wertschätzenden (Gewaltfreien) Kommunikation – eine einfache und dabei äußerst wirkungsvolle Methode, die langfristig auch Ihren Alltag erleichtert.

LEITUNG	Marianne Voit, Hohenwarth Religionspädagogin und Supervisorin (DGSv)
TERMIN	Freitag, 20. bis Sonntag, 22. März 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 13. März 2015; Stichwort „Wertschätzende Kommunikation“

2 ICH KANN NICHT MEHR – IST DAS BURNOUT?

Es ist unbestritten, dass Menschen mit Burnout überlastet sind. Was führt jedoch zu dieser Überlastung – worüber erschöpfen wir uns tatsächlich? Ist es wirklich nur zu viel Stress?

Immer wieder im Leben stehen wir an dieser Grenze zwischen tragbarer Belastung und absoluter Erschöpfung. Gelingt es uns, diese rechtzeitig wahrzunehmen und wieder zur Ausgewogenheit zurückzufinden? Sind wir uns bewusst, dass hinter dem „Nein“ zur Überforderung stets ein „JA“ zu uns selbst hervorleuchtet?

An diesem Wochenende werden wir Grenzen ausloten und in hoher Achtsamkeit einfache Wege zu mehr Balance entdecken. Eingeladen sind alle, die der Erschöpfung vorbeugen und etwas für ihr Lebens-Gleichgewicht tun wollen.

LEITUNG	Marianne Voit, Hohenwarth Religionspädagogin und Supervisorin (DGSv) Petra Kappelmeier, Pfaffenhofen an der Ilm Psychotherapie (HPG) und Körperarbeit
TERMIN	Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Juli 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 03. Juli 2015; Stichwort „Burnout“

3 „PERLENTAUCHER“ – DER LIEBE RAUM GEBEN EIN WOCHENENDE FÜR PAARE IN GLEICHGESCHLECHTLICHEN BEZIEHUNGEN

„Perlentaucher“ ist der Titel eines Liedes der Gruppe Rosenstolz, in dessen Refrain der Satz auftaucht: „...weiß ich doch, wir hab'n die Perlen uns verdient“.

Wir laden Sie ein, an diesem Wochenende die Perlen ihrer Beziehung wieder oder neu zu entdecken: Perlen, die Sie sich verdient oder die Ihnen geschenkt wurden. An diesem Wochenende soll die Liebe Raum erhalten – Ihre Liebe zueinander und die Liebe, mit der Sie von Gott geliebt und angenommen sind.

LEITUNG	Marianne Voit, Hohenwarth Religionspädagogin und Supervisorin (DGSv) P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Paare in gleichgeschlechtlichen Beziehungen
ANMELDUNG	bis 18. September 2015; Stichwort „Perlentaucher“

4 TANZEN – ACHTSAM SEIN – KRAFT SCHÖPFEN

Sie sind im Alltag und in ihrem Beruf in ihrem ganzen Sein gefordert. Sie geben, Sie lächeln, Sie loben, Sie motivieren, Sie sind immer da, wenn es mal „brennt“.

Nur, was ist mit Ihnen selber? Was ist, wenn Sie plötzlich das Gefühl haben, fast leer zu sein, eventuell sogar ausgebrannt zu sein, sich selber kaum noch spüren? Wo dürfen Sie „Nein“ sagen?

Mit der Methode des kreativen Tanzes (nach Rudolf von Laban), mit achtsamen Wahrnehmungsübungen, Entspannungselementen und Übungen in der Stille sind Sie eingeladen, einen schöpferischen und heilsamen Raum in sich zu entdecken. Ganz nebenbei werden Ihre Beweglichkeit, Ihr Körperbewusstsein sowie Ihre individuelle Ausdrucksfähigkeit auf spielerische Weise gefördert. Ressourcen werden freigelegt, Neues kann ausprobiert werden. Ihre bisherigen Bewegungsmuster können vertieft oder auch verändert werden.

An diesem Wochenende geht es um das Wahrnehmen des eigenen Körpers, der Freude am Tanzen, das Erleben der eigenen (vielleicht brach liegenden) Fähigkeiten, des bewussten Entspannens und Sein-Lassens.

Bitte bequeme Gymnastikkleidung, warme Socken und eine Unterlage für die Entspannung mitbringen!

LEITUNG	Eva Zepf, Regensburg Dipl.-Soz.päd. (FH); Leiterin für Kreativen Tanz; Tanz- und Bewegungspädagogin
TERMINE	Freitag, 13. bis Sonntag, 15. November 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 06. November 2015; Stichwort „Tanz“

5 AUFTANKEN STATT AUSBRENNEN AUSZEIT FÜR MÄNNER IN DER LEBENSMITTE

Mitten im Leben stehend nehmen wir uns eine Zeit für uns selbst, fernab von privaten und beruflichen Pflichten.

Der geschützte Raum des Klosters wird uns helfen, zur Entspannung und Ruhe zu kommen; so wird es auch gelingen, zu sich selber zu kommen und über das eigene Befinden nachzudenken. Dazu helfen uns Impulse aus dem reichen Schatz der christlichen Tradition und der vertrauensvolle und angeleitete Austausch unter Männern. So werden wir neue Energie gewinnen für den weiteren Lebensweg.

Mit dabei: Entspannungsübungen, Zeiten des Schweigens, eine mögliche Teilnahme am Stundengebet der Chorherren und nicht zuletzt geselliges Zusammensein am Abend.

LEITUNG	Ernst Würschinger, München Dipl.-Theol.; Pastoralreferent; Leiter des Fachbereichs Männerseelsorge der Erzdiözese München
	Alfred Rott, München Dipl.-Theol.; Germanist; Mitarbeiter in der Kath. Männerseelsorge in München
TERMIN	Freitag, 20. bis Sonntag, 22. November 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Männer jeden Alters
ANMELDUNG	bis 13. November 2015 Stichwort „Männer“

TAGESSEMINARE

6 TANZ STÄRKT MEINE LEBENSKRAFT

Tanzen kann heilsam sein, da es neue Seiten in uns zum Klingen bringt. Wenn wir uns darauf einlassen, können sich „innere“ Türen öffnen, die uns verborgene Schätze zeigen. Wir nehmen uns an diesem Tag Raum, unseren individuellen Körperausdruck wahrzunehmen, zu vertiefen oder auch zu verändern. Dabei experimentieren wir mit neuen und auch alten Bewegungsmustern und lassen völlig entspannt unseren Körper tanzen. Ein neuer Lebensbereich kann sich öffnen, in dem wir uns freier und gelöster fühlen. Achtsam und lustvoll erleben wir Körper, Geist und Seele...

Mit Tanz, achtsamer Körperwahrnehmung und meditativen Elementen gehen wir auf eine sanfte Bewegungsreise, von der wir mit neuer Kraft in unseren Alltag zurückkehren werden.

Bitte bequeme Gymnastikkleidung, warme Socken und eine Unterlage für die Entspannung mitbringen!

INHALTE:

- | Kreativer Tanz und Improvisation
- | Körperwahrnehmung und Entspannung
- | Kreistänze
- | Atem und Stimme

LEITUNG	Eva Zepf, Regensburg Dipl.-Soz.päd. (FH); Leiterin für Kreativen Tanz; Tanz- und Bewegungspädagogin
TERMIN	Samstag, 07. März 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	50,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 28. Februar 2015; Stichwort „Tanz-Tag“

7 TRAUER IST WIE VERLETZTE LIEBE

Im Leben nehmen wir beständig Abschied, mal erfreulich, mal traurig – jeden Abend vom Tag ..., von Gesundheit, Freundschaften und Beziehungen, mit dem Tod anderer und dem eigenen vom Leben. Wir sterben buchstäblich tausend „Tode“. Mit jedem Verlust werden Erinnerungen wachgerüttelt und die Liebe verletzt. Zugleich kommt die Frage nach einem Neuanfang ins Spiel.

Wie nehmen wir diese Abschiede wahr? Was lösen diese aus? Wie können diese gestaltet werden? Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Erfahrungen einzubringen.

LEITUNG	Sabine Holzschuh, Regenstauf Dr. theol.; Dipl.-Soz.päd. (FH); Bildungsreferentin
TERMIN	Samstag, 17. Oktober 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	50,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 10. Oktober 2015; Stichwort „Trauer“

8 VERLASS MICH NICHT, WENN ICH SCHWACH WERDE BEGLEITUNG VON SCHWERSTKRANKEN UND STERBENDEN

„Es ist kein Werk der Barmherzigkeit größer, als dass dem kranken Menschen in seinen letzten Nöten geistlich und sein Heil betreffend geholfen wird“, so lautet es in einem spätmittelalterlichen Buch über die Begleitung von Sterbenden.

Auch wenn das Sterben gegenwärtig stark in Hospitälern und Heimen erfolgt, kann ein jeder ganz plötzlich zum Begleiter eines nahestehenden Menschen werden.

Im Rahmen von vier Samstagen soll dem Thema „Sterben und Tod im eigenen Umfeld“ Raum gegeben werden. Neben einer Reihe von Erfahrungen und Hilfestellungen im Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden geht es auch um die Einübung des „aktiven Zuhörens“.

Der Kurs orientiert sich an der Emmaus-Erzählung (Lk 24,13-35), in der Jesus selbst ein Beispiel biblischer Seelsorge anbietet.

LEITUNG fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg
Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens

TERMINE &THEMEN

Samstag, 31.10.2015 Wahrnehmen & Mitgehen
Samstag, 07.11.2015 Zuhören & Verstehen
Samstag, 14.11.2015 Weitergehen & Bleiben
Samstag, 21.11.2015 Loslassen & Aufstehen

ZEIT 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

ORT Jugendbildungsstätte Windberg

KOSTEN 20,00 € pro Einheit
(incl. Kaffee und Kursmaterial)
80,00 der gesamte Kurs
(incl. Kaffee und Kursmaterial)

ZIELGRUPPE Dieses Angebot ist offen für alle
Interessierte

ANMELDUNG bis 24. Oktober 2015;
Stichwort „Verlass mich nicht“

9 WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION – TRAININGSTAG

Möchten Sie klarer für die Dinge eintreten, die Ihnen wirklich wichtig sind? Ist es für Sie manchmal schwierig, die eigenen Bedürfnisse und Interessen erfolgreich zu vertreten? Sprechen Sie Ärger oder Wünsche nicht aus, weil Sie den Kontakt zu anderen nicht gefährden wollen? Sind Sie enttäuscht, wenn das, was Sie sagen wollen, bei anderen ganz anders ankommt? Oder wissen Sie gelegentlich nicht, wie Sie Unangenehmes und Konfliktpotential in Beziehungen ansprechen und trotzdem in herzlichem Kontakt bleiben können?

Die Wertschätzende (oder auch Gewaltfreie) Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg ist eine der wirksamsten Methoden der Verständigung, die jemals formuliert wurde. Sie bietet Ihnen beides: Verständnis für sich selbst und für Ihr Gegenüber ausgewogen und echt zu kommunizieren. So kann Klärung erfolgen und wohlwollende Verbindung beruflich wie privat aufrechterhalten werden.

An diesem Tag üben und trainieren Sie die im Einführungskurs erlernten Grundlagen der Wertschätzenden Kommunikation – eine einfache und äußerst wirkungsvolle Methode, die langfristig auch Ihren Alltag erleichtert.

LEITUNG	Marianne Voit, Hohenwarth Religionspädagogin und Supervisorin (DGSv)
TERMINE	Samstag, 20. Juni 2015 Samstag, 14. November 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	90,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 13. Juni 2015; Stichwort „Trainingstag“ bis 07. November 2015; Stichwort „Trainingstag“

ABENDVERANSTALTUNGEN

10 EIN LICHT IN DUNKLER NACHT – WORTGOTTESDIENST FÜR TRAUERENDE

Gerade in den Tagen des Adventes und in der Vorbereitung auf Weihnachten wird der Verlust eines lieben Menschen nochmals besonders spürbar.

Alle Menschen, die einen Verlust betrauern, sind zu diesem abendlichen Wortgottesdienst eingeladen, um inmitten der Adventszeit etwas Licht in die Dunkelheit zu bringen.

LEITUNG	fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	Freitag, 11. Dezember 2015
BEGINN	19.30 Uhr
ORT	Pfarr- und Klosterkirche Windberg
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte



C

COMMUNIO . Gemeinschaft stiften . ZEIT MITEINANDER

Communio nennt sich unser Lebensvollzug innerhalb unserer Gemeinschaft. Es ist die ganz bewusste Entscheidung eines Lebens für- und miteinander, das Teilen unseres Alltags in seiner Freude wie auch seinen Sorgen.

Wir laden Sie ein, Communio – Gemeinschaft zu pflegen. Auf unseren Reisen und Exkursionen, bei unseren Pilgertagen und -wanderungen, indem Sie Tage in unserem Kloster verbringen.



I. ZEIT MITEINANDER . BEIM PILGERN UND AUF REISEN

56

1 „ICH BIN DANN MAL WEG“ – PILGERWOCHENENDE

Im Mittelpunkt der Windberger Pilgertage steht natürlich zunächst einmal das Wandern. In fast allen Religionen findet sich das Wandern als eine Form des Gebets, die dem Pilger Erfahrungen bringen kann, die er zu Hause nicht gemacht hätte. Am Samstag wird uns eine Tageswanderung von 27 Kilometern über den Windberger Pilgerpfad auf den Schopf führen, einen 923 Meter hohen Berg am Rand des Bayerischen Waldes. Wir werden gemeinsam aufbrechen und uns zum Pilgerfest am Samstag Abend wieder in Windberg treffen. Unterwegs kann jeder in seiner eigenen Geschwindigkeit wandern. Nebenher begleiten verschiedene Texte, Gedanken und Meditationen, die in Verbindung mit dem Klosterdorf Windberg eine Spiritualität der Ruhe und Verlangsamung erschließen.

LEITUNG	Sebastian Thomann, Burglengenfeld Dipl.-Theol.; Bildungsreferent; Buchhändler
TERMIN	Freitag, 24. bis Sonntag, 26. April 2015
ZEIT	Beginn um 17.00 Uhr Ende um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	99,00 € (incl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren
ANMELDUNG	bis 17. April 2015; Stichwort „Pilgerwochenende“

2 DAS LEBEN BEWEGEN – SICH SELBST IN FILMEN BEGEGNEN Film-Wanderexerziten rund um Windberg

Filme erzählen Geschichten – selten oder niemals die eigene Geschichte. Und doch können in einzelnen Sequenzen eines Filmes Situationen des eigenen Lebens aufblitzen oder zum Vorschein kommen. Bilder eines Filmes können manchmal länger nachwirken als Worte und können Türen in bisher verschlossene Bereiche unseres Lebens eröffnen.

Drei Filme werden uns an den drei Abenden begleiten. Gemeinsam werden wir am nächsten Tag diesen Film und das, was uns bewegt, mit auf Wanderschaft nehmen – ihn und uns selbst bewegen.

Die täglichen Wanderungen haben eine Länge von ca. 15 km. Wir werden ungefähr 6 Stunden an jedem Tag unterwegs sein. Die Wanderung am Sonntag dauert ca. 90 Minuten. Gegangen wird bei jedem Wetter.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Donnerstag, 30. April bis Sonntag, 03. Mai 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Kaffee um 15.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	90,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	148,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 24. April 2015; Stichwort „Wandern Filme“
TEILNEHMER	Maximal 12 Personen

3 AUF DEN SPUREN DER LANGOBARDEN – DIE LOMBARDEI

Der Name Lombardei stammt von den Langobarden (Langbärten), die 568 in Italien einfielen und von ihrer Hauptstadt Pavia aus ihr Machtzentrum immer mehr erweiterten. Nicht nur in Pavia hinterließen die Langobarden ihre Spuren in diesem für Italien wichtigen Kulturland.

Wir wollen in diesen Tagen gemeinsam Städte wie Pavia oder Bergamo erkunden, geistliche Orte wie die Certosa di Pavia besichtigen und einige unbekanntere, aber reizvolle Kulturstätten entdecken.

Dabei sollen Zeit, Ruhe und Besinnung nicht zu kurz kommen. Wir bieten Ihnen deshalb die Möglichkeit, Ihrem Tag durch das regelmäßige Gebet der Psalmen in den Laudes (Morgengebet) und der Vesper (Abendgebet) einen Rahmen zu geben. So werden Sie sicher erholsame Tage in einer landschaftlich und kulturell äußerst reizvollen Region verbringen.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Sonntag, 24. bis Sonntag, 31. Mai 2015
TEILNEHMER	40 Personen
KOSTEN	795,00 € (Details siehe unten) 345,00 € Einzelzimmerzuschlag
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	ab sofort möglich

IM REISEPREIS VON 795,00 € SIND ENTHALTEN:

- | Fahrt Windberg – Cologno al Serio und zurück im klimatisierten Reisebus mit WC und Bordküche
- | Alle Exkursionen während der Reise.
- | 7 Übernachtungen in DZ mit Dusche/WC/Tel. incl. Halbpension in *** bzw. ****Hotels
- | Picknick während der Exkursionen.
- | Alle Eintritte und Führungen (sofern im Programm aufgeführt).
- | Alle anfallenden Straßengebühren

NICHT IM REISEPREIS ENTHALTEN SIND:

- | Eintrittsgelder, soweit sie nicht im Programm aufgeführt sind.
- | Getränke und Ausgaben persönlicher Art
- | Krankenversicherung
- | Reiserücktrittsversicherung

ZU 3: AUF DEN SPUREN DER LANGOBARDEN
DAS VORLÄUFIGE PROGRAMM GESTALTET SICH FOLGENDERMASSEN:

SONNTAG, 24. MAI 2015:

Nach unserem festlichen Pfingstgottesdienst in Windberg machen wir uns auf den Weg in Richtung Lugano. In dieser Gegend erwartet uns in unserem Hotel das Abendessen.

MONTAG, 25. MAI 2015:

Wir machen uns auf den Weg nach Como, wo uns einige Meisterwerke der lombardischen Romanik begegnen. Danach geht es weiter zu unserem Hotel La Muratella in Cologno al Serio. (www.lamuratella.it) Dort wird uns das Abendessen erwarten.

DIENSTAG, 26. MAI 2015:

Der heutige Vormittag bringt uns nach Pavia (Stadtführung im Preis inbegriffen). Am Nachmittag besuchen wir die Zisterzienserabtei Certosa di Pavia, ein imposantes Renaissance-Juwel mit beeindruckenden Kreuzgängen. Das Abendessen erwartet uns im Hotel.

MITTWOCH, 27. MAI 2015:

Heute besuchen wir die Langobardenstadt Monza, wo wir den Dom und den Park der Villa Reale bewundern können. Am Nachmittag begegnen wir in der Abtei Mirasole bei Mailand Mitbrüdern unseres Ordens, die dieses Kloster vor Kurzem besiedelt haben. Das Abendessen erwartet uns wiederum im Hotel.

DONNERSTAG, 28. MAI 2015:

Den heutigen Vormittag verbringen wir in Piacenza. Der Nachmittag bringt uns zu einer der ältesten Zisterzienserabteien Norditaliens, nach Chiaravalle della Colomba. Das Abendessen erwartet uns in unserem Hotel.

FREITAG, 29. MAI 2015:

Heute machen wir einen Abstecher nach Bergamo (Stadtführung im Preis inbegriffen). Am Nachmittag können wir in Sulzano am Iseosee entspannen und das Flair an einem der unbekannteren oberitalienischen Seen genießen. Das Abendessen erwartet uns im Hotel.

SAMSTAG, 30. MAI 2015:

Wir verlassen unser Hotel, machen uns auf den Weg nach Brescia und erkunden die Reste der römischen Stadt. Nach der Besichtigung geht es weiter zu unserem Hotel, wo uns das Abendessen erwartet.

SONNTAG, 31. MAI 2015:

Nach einer Messfeier machen wir uns auf den Rückweg und sind am späten Nachmittag in Windberg.

**WIR ERINNERN SIE DARAN, DASS DAS PROGRAMM VORLÄUFIG IST
UND WIR UNS AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN ÄNDERUNGEN IM ABLAUF
VORBEHALTEN!**

4 RÜCKZUG INS KLOSTER – URLAUBSTAGE IN WINDBERG

Die Tagesstruktur mit den festen Chorgebets- und Gottesdienstzeiten in unserem Kloster bilden den Rahmen für diese Tage des Entspannens und Aussteigens aus dem Alltag. Begleitend gibt es dazu täglich Impulse sowie eine Einführung in das Stundengebet in der abendländischen Tradition. Zudem werden wir wandernd die Umgebung Windbergs zwischen Donau und Bayerischem Wald erkunden.

LEITUNG	fr. Marcus Neuhoff OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Klosterladens
TERMIN	Mittwoch, 27. bis Sonntag, 31. Mai 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	250,00 € (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	bis 20. Mai 2015; Stichwort „Urlaub im Kloster“

5 AUF DEM JAKOBSWEG VON BENEDIKTBEUERN NACH LEUTASCH (A)

Uralt sind die Pilgerwege, die nach Santiago di Compostella führen. Wir gehen in diesen Tagen nicht nach Spanien, sondern folgen dem landschaftlich äußerst reizvollen Jakobsweg von Benediktbeuern nach Leutasch in Österreich.

Sie sind eingeladen, in diesen Tagen miteinander auf dem Weg zu sein und auf den Spuren der alten Pilger einen Weg mit sich und zu sich selbst zu gehen. Zeiten der Stille und des Austauschs, des Gebets und der Meditation sind feste Bestandteile dieser Tage.

LEITUNG	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Montag, 10. bis Freitag, 14. August 2015
KOSTEN	250,00 € (incl. Halbpension und Rücktransport) Übernachtung in Hotels bzw. Pensionen
ANMELDUNG	bis 31. Juli 2015; Stichwort „Jakobsweg“
ROUTE:	
10. AUGUST 2015:	ETAPPE CA. 9 KM (10 HÖHENMETER) Der heutige Tag führt uns mit dem Zug nach Benediktbeuern. Von dort aus geht es zu Fuß nach Kochel am See.
11. AUGUST 2015:	ETAPPE CA. 11 KM (280 HÖHENMETER) Nach dem Aufstieg zum Walchensee genießen wir den Tag am See.
12. AUGUST 2015:	ETAPPE CA. 23 KM (150 HÖHENMETER) Vom Walchensee führt uns der Weg über Wallgau und Krün nach Mittenwald.
13. AUGUST 2015:	ETAPPE CA. 16 KM (290 HÖHENMETER) Durch die Leutaschkamm und entlang der Leutascher Ache führt uns der Weg heute zu unserem Ziel in Leutasch.
14. AUGUST 2015:	Mit Bus und Zug machen wir uns auf den Rückweg und sind am späten Nachmittag in Straubing.



II. ZEIT MITEINANDER . ALS GRUPPE, PAAR

WOCHENENDSEMINARE

1 LEBEN ZU ZWEIT – SEMINAR ZUR EHEVORBEREITUNG

Dem Partner das endgültige Ja-Wort zusprechen wollen, gehört zu den schönsten Entschlüssen unseres Lebens. Und immer wieder möchten wir einander sagen: „Es ist schön, mit dir zusammen unterwegs zu sein“.

Gemeinsam mit anderen Paaren wollen wir uns an diesem Wochenende Zeit nehmen zum Austauschen und Mitteilen, zum Hinhören und Nachdenken, wie wir einander auf dem Weg der Ehe unterstützen und begleiten können. Dabei sollen Themen wie Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Wertvorstellungen und die konkrete Gestaltung der Liturgie der Trauung angegangen werden. Daneben wollen wir uns aber auch Auszeiten gönnen, damit Sie die organisatorische Vorbereitung der Hochzeit ein wenig ausblenden und sich bewusst als Paar erleben können.

LEITUNG	Theresia Kunz, Tirschenreuth Dipl.-Soz.päd. (FH); Pädagogische Mitarbeiterin bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 06. bis Sonntag, 08. Februar 2015
ZEIT	Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	130,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Paare, die bald heiraten möchten
ANMELDUNG	bis 31. Januar 2015; Stichwort „Leben zu Zweit“

2 PAARWOCHENENDE – EINE PAUSE VOR DER NÄCHSTEN ETAPPE

Wenn Kinder erwachsen werden und ihr Leben eigenständig gestalten, bricht für das Elternpaar eine neue Etappe an. Da gibt es Raum und Zeit, um verloren Gegangenes wiederzufinden, lang Erträumtes nachzuholen, Ballast abzulegen und die ein oder andere Kurskorrektur einzuleiten.

Zusammen in einer Gruppe mit Paaren in ähnlicher Situation bieten wir ein Wochenende lang die Möglichkeit, eine Pause einzulegen zum Austausch über Werte und Ziele für die nächste Etappe.

LEITUNG	Theresia Kunz, Tirschenreuth Dipl.-Soz.päd. (FH); Pädagogische Mitarbeiterin bei der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth Bernhard Suttner, Windberg Bildungsreferent
TERMIN	Freitag, 27. bis Sonntag, 29. März 2015
ZEIT	Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	170,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Paare, die schon länger miteinander auf dem Weg sind
ANMELDUNG	bis 20. März 2015; Stichwort „Paarwochenende“

3 „PERLENTAUCHER“ – DER LIEBE RAUM GEBEN EIN WOCHENENDE FÜR PAARE IN GLEICHGESCHLECHTLICHEN BEZIEHUNGEN

„Perlentaucher“ ist der Titel eines Liedes der Gruppe Rosenstolz, in dessen Refrain der Satz auftaucht: „...weiß ich doch, wir hab'n die Perlen uns verdient“.

Wir laden Sie ein, an diesem Wochenende die Perlen ihrer Beziehung wieder oder neu zu entdecken: Perlen, die Sie sich verdient oder die Ihnen geschenkt wurden. An diesem Wochenende soll die Liebe Raum erhalten – Ihre Liebe zueinander und die Liebe, mit der Sie von Gott geliebt und angenommen sind.

LEITUNG	Marianne Voit, Hohenwarth Religionspädagogin und Supervisorin (DGSv) P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil.; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei; Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMIN	Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2015
ZEIT	Beginn mit dem Abendessen um 17.45 Uhr Ende mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KURSGEBÜHR	120,00 €
UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG	100,00 €
ZIELGRUPPE	Paare in gleichgeschlechtlichen Beziehungen
ANMELDUNG	bis 18. September 2015; Stichwort „Perlentaucher“

4 GEMEINSAM. GEIST. BEGABT – BESINNUNGSTAGE FÜR FIRMLINGE (IN KOOPERATION MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG)

In der Firmung werden die jungen Christen mit Gottes Heiligem Geist gestärkt für ihr Leben als nun mündige Christen. Für diesen Schritt braucht es eine entsprechende Vorbereitung, zu der für viele Gemeinden auch ein Firmgemeinschaftswochenende zählt.

Mit diesem Wochenende wollen wir vor allem kleine Pfarreien unterstützen, die selber ein solches Wochenende nicht anbieten können. Zusammen mit Firmlingen aus anderen Pfarreien wollen wir der Feuerkraft Gottes, dem Heiligen Geist auf die Spur kommen, seinen Gaben und unseren Begabungen nachspüren und Gemeinschaft erleben.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	Freitag, 06. bis Sonntag, 08. Februar 2015
ZEIT	Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	79,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Firmgruppen mit weniger als 15 Firmlingen (mindestens 30, maximal 60 Teilnehmer)
ANMELDUNG	bis 31. Januar 2015; Stichwort „Gemeinsam“

5 RECALL – BESINNUNGSTAGE FÜR GEFIRMTE (IN KOOPERATION MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG)

Der Heilige Geist wird oft auch als der „Lebendigmacher“ bezeichnet. Seine Kraft schenkt Leben und will auch unseren Glauben mit neuer Lebenskraft stärken. Bei großen Festen des Glaubens wie z. B. der Firmung kann man viel spüren von diesem lebendigen Feuer. Für alle Neugefirmten, die auch weiterhin dieses volle Leben in ihrem Glauben spüren und noch einmal das Feeling des FirmPower-Wochenendes in Windberg erleben möchten, ist dieses Wochenende gedacht. In vielen actionreichen Spielen und kreativen Aktionen wollen wir uns neu von Gottes Geist inspirieren lassen.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	Freitag, 18. bis Sonntag, 20. September 2015
ZEIT	Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	69,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Jugendliche, die zwischen 2013 und 2015 gefirmt wurden
ANMELDUNG	bis 11. September 2015; Stichwort „Recall“

6 FEUERTRÄGER – FIRMLINGSWOCHENENDEN (BEG)LEITEN (IN KOOPERATION MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG)

Bei der Firmvorbereitung nutzen viele Pfarreien die Seminarkompetenz der Jugendbildungsstätte Windberg und ihrer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Bevor die Feier der Firmung ansteht, soll ein großes Gemeinschaftserlebnis die Firmgruppe zusammenschweißen und die Vorbereitungen gut abschließen. Neben gemeinschaftsfördernden Elementen werden die zentralen inhaltlichen Punkte vertieft – volle FirmPower für alle Beteiligten also.

Wir werden uns an diesem Fortbildungs-Wochenende den Programmablauf, die Inhalte und auch die Methoden eines Firmlingswochenendes näher ansehen, die Erfahrungen unseres bestehenden Seminarkonzeptes reflektieren, und vieles selbst erleben, besprechen und weiterentwickeln – mit Begeisterung und Inspiration.

Die TeilnehmerInnen dieser Schulung sind herzlich eingeladen, bei den Firmlingswochenenden der Jugendbildungsstätte als ReferentInnen mitzuarbeiten.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	Freitag, 09. bis Sonntag, 11. Oktober 2015
ZEIT	Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	50,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	aktive und künftige GruppenleiterInnen in der Firmvorbereitung
ANMELDUNG	bis 01. Oktober 2015; Stichwort „Feuerträger“

7 FIRM-POWER

(IN KOOPERATION MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG)

„Firm-Power“ ist ein Konzept, das schon bestehenden Firmlingsgruppen die Möglichkeit bietet, gemeinsam mit ihren FirmleiterInnen ein Wochenende in der Jugendbildungsstätte Windberg zu verbringen.

Diese Zeit kann einerseits dem gegenseitigen besseren Kennenlernen und der Gruppenfindung dienen, andererseits bietet sich die Möglichkeit, wichtige Inhalte des Firmkurses auf lebendige und kreative Art und Weise zu erschließen. Neben inhaltlichen Modulen stehen im Haus zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung wie auch zur Gestaltung meditativer Elemente zur Verfügung. Die Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe liegt bei 16 Personen, die Begleitung durch Firmgruppenleiter ist Voraussetzung.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPræm, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	auf Anfrage
ZEIT	Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	85,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Firmlinge, die ihre Vorbereitung intensivieren möchten
ANMELDUNG	Terminabsprachen bitte mit Frau Helga Hinrichs, Jugendbildungsstätte Windberg, Telefon 09422 824200

8 MINI-POWER – WOCHENENDE FÜR MINISTRANTEN (IN KOOPERATION MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE WINDBERG)

Ministrantenpastoral ist als wichtiger Baustein der pfarrlichen Jugendarbeit nicht mehr wegzudenken. In Gruppenstunden, Ausflügen, Zeltlagern und vielem mehr werden dabei schöne und wertvolle Akzente gesetzt, die freilich auch großes Engagement von Seiten der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter erfordern. Für all jene Pfarreien, die in diesem Bereich selber wenig machen können, will MiniPower eine Unterstützung sein. Die Referenten gestalten dabei zusammen mit den Ministranten ein Wochenende, in dem sowohl die Gemeinschaft der Minis untereinander gestärkt als auch einige wichtige geistliche Punkte des Ministrantendienstes erschlossen werden sollen.

Gemeinsam mit den Begleitpersonen wird dieses Ministrantenwochenende inhaltlich geplant, abgesprochen und durchgeführt. Die besonderen Möglichkeiten von Jugendbildungsstätte und Abtei Windberg können hier wirkungsvoll kombiniert werden. Die Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe liegt bei 16 Personen, die Begleitung durch Gruppenleiter ist Voraussetzung.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	auf Anfrage
ZEIT	Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	85,00 € pro Person (incl. Übernachtung und Vollpension)
ZIELGRUPPE	Ministrantengruppen mit ihren LeiterInnen
ANMELDUNG	Terminabsprachen bitte mit Frau Helga Hinrichs, Jugendbildungsstätte Windberg, Telefon: 09422 824200

9 GEMEINDEPOWER – TEAMTRAINING FÜR PFARREI-GRUPPEN

Der Apostel Paulus spricht im Kontext von Kirche und Gemeinde immer wieder vom Leib Christi. Und wie unser Leib, unser Körper, immer wieder Ertüchtigung braucht, so tut dies auch der Ver-Körperung der Kirche in unseren Pfarrgemeinden bisweilen sehr gut.

Ausgehend von grundsätzlichen Überlegungen zum biblischen Verständnis von Gemeinde/Kirche vor Ort wollen wir mit erlebnispädagogischen Elementen die Gemeinschaft stärken, um so eine gute Basis zu finden für eine fruchtbare Arbeit in den verschiedenen Gruppen und Gremien unserer Pfarrgemeinden. Möglich ist dieses Teamtraining für Pfarrgemeinderäte, Kirchenverwaltungen, kirchliche Verbände etc. in zwei- oder dreitägigen Seminaren.

LEITUNG	fr. Felix Biebl OPraem, Windberg Dipl.-Theol.; Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte
TERMIN	nach Vereinbarung
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	auf Anfrage
ZIELGRUPPE	Mitglieder von Pfarrgemeinderäten, Kirchenverwaltungen oder Verbänden
ANMELDUNG	Terminabsprachen bitte mit fr. Felix unter Telefon: 09422 824205

10 DIE LESUNGEN DER HL. SCHRIFT – ZWISCHEN VERSTÄNDLICHKEIT UND VERKÜNDIGUNG

„Die Kirche hat die Heiligen Schriften immer verehrt wie den Herrenleib selbst, weil sie, vor allem in der heiligen Liturgie, vom Tisch des Wortes Gottes wie des Leibes Christi ohne Unterlass das Brot des Lebens nimmt und den Gläubigen reicht.“ (DV 21)

Dieses Zitat aus der dogmatischen Konstitution Dei Verbum verdeutlicht die Bedeutung der Heiligen Schrift und deren Lesung im Gottesdienst für die Kirche: Christus selbst begegnet uns in der Liturgie auf vielfältige Weise: In der Person des Priesters, welcher in persona Christi handelt, in der Hl. Eucharistie und in den Worten der Hl. Schrift.

Eine ebenso wundervolle wie auch anspruchsvolle Aufgabe ergibt sich aus diesem Verständnis für alle Lektorinnen und Lektoren: Tätige Mitarbeit an der Vergegenwärtigung Christi in der Liturgie und der Verkündigung der Großtaten Gottes weit über den Rahmen des Gottesdienstes hinaus.

Wir erarbeiten an diesem Tag gemeinsam einen exemplarischen Bibeltext. In praktischen Übungen nähern wir uns an verschiedene Möglichkeiten der Akzentuierung, Textenteilung, Tempovariation, Melodieführung und stimmlichen Gestaltung der Lesung an. Wir üben das schwierige Gleichgewicht zwischen einem verständlichen und präsentem Textvortrag, welcher zudem viel Raum für die Phantasie der Hörenden lässt, und dem respektvollen Umgang mit dem Wort Gottes. Die Auswertung von Videoaufnahmen ermöglicht den Teilnehmenden ferner, die eigenen Verhaltensweisen zu reflektieren.

TAGESSEMINARE - FORTBILDUNGEN

LEITUNG	Sebastian Knipper, Regensburg Dipl.-Theol.; Bildungsreferent an der Jugendbildungsstätte
TERMIN	Samstag, 31. Januar 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	35,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Lektorinnen und Lektoren in Pfarrgemeinden
ANMELDUNG	bis 24. Januar 2015; Stichwort „Lektoren“

11 FESTE FEIERN – FRÖHLICH SEIN NEUE LIEDER, IDEEN UND IMPULSE ZUR GESTALTUNG VON FAMILIEN- UND KINDERGOTTESDIENSTEN – KINDGEMÄSS, INNOVATIV UND PRAXISNAH

Bei diesem Seminar stellt der bekannte Passauer Musiker und Komponist Martin Göth zusammen mit seiner Frau Martina (Spiel-)Lieder, Tänze, Kanons, sowie Ideen, Bausteine und Impulse zur Gestaltung von Kindergottesdiensten in der Zeit von Fastenzeit bis hin zum Erntedankfest vor. Dabei sind die TeilnehmerInnen von Anfang an aktiv eingebunden, um die vorgestellten Lieder, Impulse und Anregungen bei den Kinder-/Familiengottesdiensten ohne Schwierigkeiten einsetzen zu können. Des weiteren gibt Martin Göth aus seiner Erfahrung mit Kindergottesdiensten im Pfarrverband, in dem er als Pastoralreferent arbeitet, wertvolle Tipps für die Kindergottesdienst-Vorbereitungsgruppen.

Bei dieser Gelegenheit stellt Martin Göth auch eine zur Thematik passende Auswahl seiner zahlreichen CDs und Liederbücher mit kindgemäßen Liedern und vielen zusätzlichen Tipps zum kreativen Umgang mit Liedern und Tänzen vor.

Bitte mitbringen, soweit vorhanden: Gitarre oder Flöte

LEITUNG	Martin Göth, Passau Dipl.-Theol.; Komponist; Musiker
TERMIN	Samstag, 21. Februar 2015
ZEIT	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	35,00 € (incl. Mittagessen und Kaffee)
ZIELGRUPPE	Mitarbeiter in Kindergottesdienstteams
ANMELDUNG	bis 14. Februar 2015; Stichwort „Kindergottesdienst“



III. ZEIT MITEINANDER . MIT UNSEREM FREUNDESKREIS

1 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wie vereinsüblich, sind alle Mitglieder des Freundeskreises zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

„Die Menschen da abholen, wo sie stehen – das ist für eine Seelsorge, die den Zugang zum Menschen sucht, eine Selbstverständlichkeit.“ So versteht sich die Militärseelsorge als „Kirche unter den Soldaten“. Unser Mitbruder, P. Patrick Beszynski, ist seit 2010 für diesen Seelsorgedienst freigestellt. Den Soldatinnen und Soldaten aller Dienstgrade, darüber hinaus aber auch ihren Familienangehörigen, stehen er wie seine Kollegen als Begleiter und Gesprächspartner zur Verfügung. Aus seiner bisherigen vielfältigen Tätigkeit wird er im Rahmen der Jahreshauptversammlung berichten.

TERMIN	Donnerstag, 12. März 2015
ZEIT	18.15 Uhr: Beginn mit der Vesper in der Pfarr- und Klosterkirche
	19.00 Uhr: Mitgliederversammlung (Regularia)
	19.30 Uhr: Vortrag von P. Patrick Beszynski
	anschließend gemütliches Beisammensein im Bierstüberl
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg

2 FAHRT NACH KREMS UND IN DAS STIFT GERAS/ NIEDERÖSTERREICH

Dass die Abtei Windberg vom 13. bis ins 16. Jahrhundert hinein Weinberge in Krems hatte, war nicht unbekannt, doch in jüngerer Zeit haben sich gute Kontakte zum städtischen Weingut Krems entwickelt und die früheren Verbindungen wurden, zumindest auf geschäftlicher Ebene, wieder neu geknüpft.

Von daher bietet es sich an, dass der Freundeskreis der Abtei Windberg einen Ausflug nach Krems organisiert. Und nachdem das Prämonstratenserstift Geras nicht unweit von der Stadt Krems liegt, wird auch diese herrliche barocke Klosteranlage im Waldviertel Ziel des zweitägigen Ausflugs sein.

Ein genaueres Programm wird noch bekannt gegeben.

TERMIN	Samstag, 24. bis Sonntag, 25. Oktober 2015
--------	--

D

ACTIO . verantwortlich handeln . ZEIT FÜR DIE WELT

Unter Actio fassen wir Prämonstratenser unser seelsorge-
risches Wirken in den unterschiedlichen Aufgaben, die wir
als Gemeinschaft wahrnehmen. Actio meint aber auch den
Auftrag, den wir als Klostersgemeinschaft für Kunst und
Kultur haben, unsere Verantwortung für die Bewahrung
unserer Schöpfung.

Wir laden Sie ein zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen
rund um diesen Themenkreis, zum Genuss von Musik in
Konzerten und Messfeiern, zum kritischen Mitdenken in
Vorträgen und Meditationen, zum Entdecken der kulturellen
Vielfalt in unserem Landstrich durch Exkursionen und Führungen
und zum Aufspüren der Vielfalt der Kräuter und Gewächse in
unserer Landschaft.





I. ZEIT FÜR DIE WELT . IN SCHÖPFUNG UND UMWELT

1 DER GARTEN GOTTES IM JAHRESLAUF – KRÄUTERWANDERUNGEN

Mit diesem Angebot durch die Jahreszeiten möchten wir in den Rhythmus der Natur einschwingen und Ihr Gefühl für Ihren eigenen Rhythmus stärken.

Unsere Kräuterwanderungen bringen Sie in Kontakt mit den unterschiedlichsten Heilpflanzen. Sie erfahren über ihre Anwendung in der Naturapotheke, in Küche und Brauchtum.

1.1 FRÜHJAHRSPUTZ FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Welche Pflanzen können uns mit abwehrenden und vitaminreichen Kräften durch das Frühjahr begleiten und stärken?

LEITUNG	Brigitte Nagler, Straubing Gesundheitspädagogin SKA, staatl. gepr. Kräuterpädagogin
TERMIN	Samstag, 21. März 2015
ZEIT	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	5,00 €
STRECKE	Je nach Wetterlage höchstens 3 km Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe Bei starkem Regen findet die Exkursion rund ums Kloster und im Seminarraum statt.
ZIELGRUPPE	Erwachsene
ANMELDUNG	bis zum 14. März 2015; Stichwort „Frühjahrsputz“

1.2 ERNTEN UND DANKEN IM HERBST

Herbst heißt nicht nur Abendrot, Morgentau, gute Fernsicht – es ist auch die Zeit des Erntens, des Heimbringens und des Vorrates anlegen. In dieser Wanderung lernen Sie verschiedene Heilkräuter kennen, wie Sie verwendet werden und welche positiven Wirkungen sie auf uns haben.

LEITUNG	Brigitte Nagler, Straubing Gesundheitspädagogin SKA, staatl. gepr. Kräuterpädagogin
TERMIN	Samstag, 26. September 2015
ZEIT	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	5,00 €
STRECKE	Je nach Wetterlage höchstens 3 km Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe Bei starkem Regen findet die Exkursion rund ums Kloster und im Seminarraum statt.
ZIELGRUPPE	Erwachsene
ANMELDUNG	bis zum 19. September 2015; Stichwort „Herbst“

2 FRAUENKRÄUTER VON FRAU ZU FRAU

Von Frauen wurde die Kenntnis um die Heilkräuter weiter gegeben. Ob Rosmarintee bei Kopfschmerzen, Schafgarben-Sitzbad bei Regelschmerzen oder duftende Kräutermischungen für ein Entspannungsbad – die Heilkräfte der Natur helfen auch heute noch. Bei dieser Exkursion lernen Sie wirksame Kräuter kennen, die neben der unterstützenden Behandlung von Frauenleiden auch für Schönheit, Entspannung und kulinarischen Genuss sorgen.

LEITUNG	Brigitte Nagler, Straubing Gesundheitspädagogin SKA, staatl. gepr. Kräuterpädagogin
TERMIN	Samstag, 09. Mai 2015
ZEIT	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	5,00 €
STRECKE	Je nach Wetterlage höchstens 3 km Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe Bei starkem Regen findet die Exkursion rund ums Kloster und im Seminarraum statt.
ZIELGRUPPE	Erwachsene
ANMELDUNG	bis zum 02. Mai 2015; Stichwort „Frauenkräuter“

3 BALANCE FÜR MICH AUS DEN SCHÄTZEN DER NATUR

Wasser, Pflanzen, die Luft, die wir atmen, all das sind Schätze, die uns unsere Natur reicht. Wie diese Schätze richtig genutzt werden können und wie wir etwas für unser persönliches Gleichgewicht, für die Schätze unseres Lebens, tun können, darüber erfahren Sie mehr in dieser Exkursion.

LEITUNG	Brigitte Nagler, Straubing Gesundheitspädagogin SKA, staatl. gepr. Kräuterpädagogin
TERMIN	Samstag, 11. Juli 2015
ZEIT	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	5,00 €
STRECKE	Je nach Wetterlage höchstens 3 km Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe Bei starkem Regen findet die Exkursion rund ums Kloster und im Seminarraum statt.
ZIELGRUPPE	Erwachsene
ANMELDUNG	bis zum 04. Juli 2015; Stichwort „Balance“

4 HEIMISCHE BIBELPFLANZEN

Bis heute sind Pflanzen und Früchte der Bibel Nahrungsmittel, haben Heilwirkung, sind Gewürz und haben zumeist auch eine symbolische Bedeutung. Einiger dieser Pflanzen, ihrer Bedeutung in der Bibel, aber auch ihrer botanischen Merkmale und ihrer Verwendung bis in die heutige Zeit geht diese Exkursion nach. Entdecken Sie unsere heimische Pflanzenwelt in Verbindung mit biblischen Texten.

LEITUNG	Brigitte Nagler, Straubing Gesundheitspädagogin SKA, staatl. gepr. Kräuterpädagogin
TERMIN	Samstag, 01. August 2015
ZEIT	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
ORT	Jugendbildungsstätte Windberg
KOSTEN	5,00 €
STRECKE	Je nach Wetterlage höchstens 3 km Wetterfeste Kleidung und gute Schuhe Bei starkem Regen findet die Exkursion rund ums Kloster und im Seminarraum statt.
ZIELGRUPPE	Erwachsene
ANMELDUNG	bis zum 24. Juli 2015; Stichwort „Bibelpflanzen“



II. ZEIT FÜR DIE WELT . IN FÜHRUNGEN UND EXKURSIONEN

1 FÜHRUNG DURCH DIE WINDBERGER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE

Die Windberger Pfarr- und Klosterkirche ist ein wahres Schatzkästchen. Seit acht Jahrhunderten hinterlassen die Prämonstratenser von Windberg in ihr Spuren ihrer Frömmigkeit und ihres Glaubens. Im Rahmen einer Kirchenführung suchen wir Zeugnisse dieser reichen und langen Geschichte.

Dabei besichtigen wir auch die barocke Sakristei sowie die Friedhofkapelle mit ihren interessanten Deckenfresken. Sakristei und Friedhofskapelle sind in der Regel nicht für Besucher geöffnet.

LEITUNG	fr. Philipp Schmidbauer OPraem, Windberg Student der Kath. Theologie an der Universität Regensburg
TERMIN	Sonntag, 26. April 2015
ZEIT	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
ABFAHRT	Pfarr- und Klosterkirche Windberg (Hauptportal)
KOSTEN	3,00 €
ZIELGRUPPE	Dieses Angebot ist offen für alle Interessierte
ANMELDUNG	Keine Anmeldung erforderlich

2 KULTOUR KULTURELLE ERLEBNISSE IN UNSERER REGION

„Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt“ – und doch nur wenig bekannt ist.

Mit diesem Angebot möchten wir die Kulturschätze unserer näheren Umgebung erkunden. Dabei besuchen wir in diesem Jahr die neu renovierte Kirche St. Jakob in Straubing und die Wallfahrtskirche Hl. Kreuz in Windberg.

Neben einer fachkundigen Führung sollen auch der Austausch und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen.

ANSPRECHPARTNER	P. Jakob Seitz OPraem, Windberg Dr. phil; Dipl.-Theol.; Prior der Abtei Leiter des Geistlichen Zentrums
TERMINE	Samstag, 14. März 2015: St. Jakob, Straubing Sonntag, 13. September 2015: Hl. Kreuz, Windberg
ZEIT	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
TREFFPUNKT	vor der Kirche
KOSTEN	4,00 €
ANMELDUNG	Stichwort „KulTour“



III. ZEIT FÜR DIE WELT . IN KUNST UND KULTUR

85

1 FESTGOTTESDIENSTE IN DER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE

Dienstag
06. Januar
10.30 Uhr

FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN
Festliche Barockmusik für Orgel und 2 Trompeten
„Concerto für 2 Trompeten und Orgel“ von J. M. Molter
Paul Windschüttl + Stefan Binder (Trompete)
Joachim Schreiber (Leitung)

Sonntag
08. Februar
10.30 Uhr

Gabriel Fauré: „Messe basse“
für 2-stimmigen Frauenchor und Orgel
Ausführende: Brigitte Henrich,
Alexandra Zettl - Roswitha Artmeier,
Sissi Engl - Petra Waas
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
05. April
5.00 Uhr

OSTERSONNTAG
(HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN)
Feierliche Osternacht
Gestaltung mit der Windberger Schola, Bläser und Orgel
(u. a. „Prince of Denmarks March“)
Paul Windschüttl + Stefan Binder (Trompete)
Klaus Fischer + Jürgen Malterer (Posaune)
Stephan Grotz (Pauke) - Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
05. April
10.30 Uhr

OSTERSONNTAG
„Kronungsmesse“ von W.A. Mozart
„Halleluja“ von G.F. Händel
Magdalena Hinterdobler (Sopran) - Jutta Fruhstorfer (Alt)
Lothar Spranger (Tenor) - Stefan Bach (Bass)
Windberger Abteichor und Instrumentalisten
Joachim Schreiber (Leitung)

Sonntag
05. April
18.15 Uhr

OSTERSONNTAG
Pontifikalvesper zum Osterfest
mit Prozession zum Taufbrunnen

Sonntag
24. Mai
10.30 Uhr

PFINGSTEN
„Credo“ von J. Schreiber für
Chor, Gemeinde, Bläser und Orgel
(Windberger Uraufführung)
Lieder aus dem neuen Gotteslob
bearbeitet für Gemeinde, Chor, Bläser und Orgel
von Joachim Schreiber
Michael Lakota + Stefan Binder (Trompete)
Klaus Fischer + Jürgen Malterer (Posaune)
Windberger Abteichor - Sebastian Obermeier (Orgel)
Joachim Schreiber (Leitung)

Freitag
05. Juni
19.00 Uhr

HL. NORBERT
GRÜNDER DES PRÄMONSTRATENSERORDENS
Festliche Barockmusik für 2 Trompeten und Orgel,
„Wassermusik“ von G. F. Händel
und Chormusik aus verschiedenen Epochen
Paul Windschüttl + Stefan Binder (Trompete)
„Chor 5“ Tuttlingen unter Leitung von Stefan Matt
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
07. Juni
10.30 Uhr

Der „Chor 5“ aus Tuttlingen
singt Chorwerke aus verschiedenen Epochen
Stefan Matt (Leitung)
Joachim Schreiber (Orgel)

2 KONZERTE IN DER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE

FEIERLICHER GOTTESDIENST

Sonntag
26. Juli
10.30 Uhr
zum Internationalen Treffen der Schwestern unseres Ordens
„Credo“ von Joachim Schreiber
Lieder aus dem neuen Gotteslob von Joachim Schreiber
Paul Windschüttl + Stefan Binder (Trompete)
Klaus Fischer + Jürgen Malterer (Posaune)
Windberger Abteichor - Sebastian Obermeier (Orgel)
Joachim Schreiber (Leitung)

MARIÄ HIMMELFAHRT

Samstag
15. August
10.00 Uhr
Patrozinium der Pfarr- und Klosterkirche
Festliche Barockmusik für Orgel und Trompete
„Heroische Märsche“ von G. Ph. Telemann
Stefan Binder (Trompete) - Joachim Schreiber (Orgel)

KIRCHWEIHFEST

Sonntag,
18. Oktober
10.30 Uhr
„Missa parochialis“ für Chor und Bläser
von Wolfram Menschick
Paul Windschüttl + Stefan Binder (Trompete)
Klaus Fischer + Jürgen Malterer (Posaune)
Windberger Abteichor
Joachim Schreiber (Leitung)

WEIHNACHTEN

(HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN)

Freitag
25. Dezember
1. Weihnachtstag
10.30 Uhr
„Pastoralmesse in G“ von Karl Kempfer
„Transeamus“ von Joseph Schnabel
Getrud Dondl (Sopran) - Jutta Fruhstorfer (Alt)
Lothar Spranger (Tenor) - Stefan Bach (Bass)
Windberger Abteichor und Instrumentalisten
Joachim Schreiber (Leitung)

PASSIONSKONZERT

Palmsonntag
29. März
16.00 Uhr
Musik zur Passionszeit
„Collegium Vocale Celje“ aus Slowenien
Leitung: Bernarda Preložnik Kink
(mit Unterstützung des
Freundeskreises der Abtei Windberg)

Samstag
06. Juni
16.00 Uhr
KONZERT MIT DEM „CHOR 5“ AUS TUTTLINGEN
unter der Leitung von Stefan Matt
und dem Windberger Abteichor unter
der Leitung von Joachim Schreiber

Sonntag
18. Oktober
16.00 Uhr
KONZERT ZUM KIRCHWEIHTAG
Heitere Orgelmusik
von der Polka bis zum Marsch
Joachim Schreiber (Orgel)

Freitag
26. Dezember
16.00 Uhr
2. WEIHNACHTSFEIERTAG
Traditionelles Weihnachtskonzert
Die Bläsergruppe „blechissimo“
aus Metten spielt weihnachtliche Weisen

3 FASTENMEDITATIONEN IN DER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE: „WERDE, WAS DU BIST“

Die Fastenzeit gilt als Zeit der Besinnung. Wir laden Sie ein, an den Sonntagen der Fastenzeit zur Ruhe zu kommen und mit uns über Fragen unseres Glaubens nachzudenken.

Die Fastenmeditationen nehmen das Jahresthema „Werde, was Du bist“ in den Blick. Wir nutzen das „Jahr der Orden“, um dem Thema aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Ordensspiritualitäten auf den Grund zu gehen. Die Meditationen werden musikalisch durch verschiedene Interpreten gestaltet.

TERMINE & THEMEN

Sonntag
22. Februar
16.00 Uhr

„Eigentlich bin ich ganz anders,
aber ich hab keine Zeit dazu“
Selbstwertung im Alltag
Abt Rhabanus Petri OSB, Schweiklberg
Franz Schnieringer (Orgel)

Sonntag
01. März
16.00 Uhr

„Hast Du was, dann bist Du was“
Selbstwertung und Besitz/Leistung
Äbtissin M. Petra Articus OCist, Seligenthal/Landshut
Sebastian Obermeier (Orgel)

Sonntag
08. März
16.00 Uhr

„Ich bin ja auch nur ein Mensch...“
Selbstwertung und Selbstannahme
Abt Hermann-Josef Kugler OPraem, Windberg
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
15. März
16.00 Uhr

„Wer bin ich und wie viele?“
Sr. Heike-Maria Schneider OP, Kloster Strahlfeld
Sebastian Greß (Orgel)

Sonntag
22. März
16.00 Uhr

„Ihr seid von Gott geliebt...“
Selbstwertung und Glaube
Sr. Ursula Wagner, Straubing
Annette Müller (Orgel)

4 FEIERLICHE MAIANDACHTEN IN DER PFARR- UND KLOSTERKIRCHE

Freitag
01. Mai
19.00 Uhr

Feierliche Maiandacht mit
den Wolfsteiner Musikanten
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
03. Mai
19.00 Uhr

Feierliche Maiandacht mit
volkstümlichen Marienliedern,
gesungen von Angelina Stettmer und Sissi Engl
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
10. Mai
19.00 Uhr

Feierliche Maiandacht mit
Marianischen Antiphonen von Benedikt Biechteler
Ursula Rasch (Sopran) und Hedwig Steinhauser (Violine)
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
17. Mai
19.00 Uhr

Feierliche Maiandacht mit
Musik für Flöte und Orgel
„Ave Maria“ von Bach-Gounod u.a.
Elisabeth Fuchs (Flöte)
Joachim Schreiber (Orgel)

Sonntag
31. Mai
19.00 Uhr

Feierliche letzte Maiandacht mit
Musik für Solo-Sopran und Orgel
„Ave Maria“ von Rheinberger u.a.
Gertrud Dondl (Sopran)
Joachim Schreiber (Orgel)



KALENDARIUM

JANUAR

Di	06.01.	Festmesse 10.30 Uhr	S. 86
Fr	09.01.	Bibelkreis 10.30 Uhr	S. 35
Sa	24.01.	Besinnungstag für Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen 09.00 Uhr	S. 24
Sa	31.01.	Lektorenschulung 09.00 Uhr	S. 73

FEBRUAR

Do	05.02.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 35
Fr-So	06.02.-08.02.	Leben zu zweit - Seminar zur Ehevorbereitung	S. 64
Fr-So	06.02.-08.02.	Firmlingswochenende	S. 67
So	08.02.	Messe basse Fauré 10.30 Uhr	S. 86
Mo	09.02.	Besinnungstag für MesnerInnen 09.00 Uhr	S. 25
Fr-Mo	13.02.-16.02.	„Werde, was Du bist“ - Exerzitien	S. 13
Fr-Mo	13.02.-16.02.	Kontemplationskurs 1	S. 14
Mi	18.02.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 31
Fr-So	20.02.-22.02.	FilmBesinnungstage	S. 16
Sa	21.02.	Herzensgebet 09.00 Uhr	S. 27
Sa	21.02.	Feste feiern - fröhlich sein 09.00 Uhr	S. 74
So	22.02.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 88
Mi	25.02.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 31
Sa	28.02.	GebetsWERKstatt: Psalmen 09.00 Uhr	S. 26

MÄRZ

So	01.03.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 88
Mi	04.03.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 31
Fr	06.03.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 35
Sa	07.03.	Tanz stärkt meines Lebenskraft 09.00 Uhr	S. 48
So	08.03.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 88
Mi	11.03.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 31
Do	12.03.	Jahreshauptversammlung Freundeskreis 18.15 Uhr	S. 76
Sa	14.03.	KulTour - St. Jakob Straubing 15.00 Uhr	S. 84
So	15.03.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 88
Di	17.03.	Anbetung 19.30 Uhr	S. 33
Mi	18.03.	Besinnungstag für Frauen 09.00 Uhr	S. 28
Mi	18.03.	Exerzitien im Alltag 19.30 Uhr	S. 31
Fr-So	20.03.-22.03.	Wertschätzende Kommunikation	S. 45
Fr	20.03.	Taizé-Gebet 19.30 Uhr	S. 32
Sa	21.03.	Frühjahrsputz - Kräuterexkursion 15.00 Uhr	S. 79
So	22.03.	Fastenmeditation 16.00 Uhr	S. 88
Fr-So	27.03.-29.03.	Paarwochenende	S. 65
So	29.03.	Passionskonzert 16.00 Uhr	S. 89
Mo-Mi	30.03.-01.04.	Tage für Interessierte am Klosterleben	S. 5

APRIL

Do-Mo	02.04.-06.04.	Kar- und Ostertage mitfeiern	S. 17
So	05.04.	Feierliche Osternacht 05.00 Uhr Festmesse mit Krönungsmesse 10.30 Uhr	S. 86
Fr	10.04.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 35
Mo	13.04.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 36
Do	16.04.	Windberger Geschichte(n) 19.30 Uhr	S. 40
Mo	20.04.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 36
Fr-So	24.04.-26.04.	„Ich bin dann mal weg“ - Pilgertage	S. 18/57
Sa	25.04.	Intensivtag Spiritualität 09.00 Uhr	S. 41
So	26.04.	Führung in Windberg 15.00 Uhr	S. 83
Mo	27.04.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 36
Do-So	30.04.-03.05.	Exerzitien „Leben bewegen“	S. 19/58

MAI

Fr	01.05.	Feierliche Maiandacht 19.00 Uhr	S. 87
So	03.05.	Maiandacht 19.00 Uhr	S. 87
Mo	04.05.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 36
Fr	08.05.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 35
Sa	09.05.	Frauenkräuter 16.00 Uhr	S. 80
So	10.05.	Maiandacht 19.00 Uhr	S. 87
Mo	11.05.	Grundkurs Spiritualität 19.30 Uhr	S. 36
So	17.05.	Maiandacht 19.00 Uhr	S. 87

So	24.05.	Festmesse „Credo“ 10.30 Uhr	S. 86
So-So	24.05.-31.05.	Auf den Spuren der Langobarden - Lombardei	S. 59
Mi-So	27.05.-31.05.	Rückzug ins Kloster	S. 61
So	31.05.	Maiandacht 19.00 Uhr	S. 87

JUNI

Fr	05.06.	Norbertusfest - Festmesse 19.00 Uhr	S. 86
Sa	06.06.	Konzert mit dem „Chor 5“ 16.00 Uhr	S. 89
So	07.06.	Messfeier mit dem „Chor 5“ 10.30 Uhr	S. 86
Mo	08.06.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 37
Fr	12.06.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 35
Mo	15.06.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 37
Di	16.06.	Anbetung 19.30 Uhr	S. 33
Fr	19.06.	Taizé-Gebet 19.30 Uhr	S. 32
Sa	20.06.	Wertschätzende Kommunikation 09.00 Uhr Trainingstag	S. 53
Mo	22.06.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 37
Sa	27.06.	Bibel-Intensiv-Tag - Altes Testament 09.00 Uhr	S. 42
Mo	29.06.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 37

KALENDARIUM

JULI

Fr	03.07.	Bibelkreis 19.00 Uhr	S. 35
Mo	06.07.	Grundkurs Altes Testament 19.30 Uhr	S. 37
Fr-So	10.07.-12.07.	Burnout?	S. 46
Sa	11.07.	Balance aus Kräutern 16.00 Uhr	S. 81
So	26.07.	Festmesse Ordnenstreffen 10.30 Uhr	S. 87

AUGUST

Sa	01.08.	Heimische Bibelpflanzen 16.00 Uhr	S. 81
Mo-Fr	10.08.-14.08.	Pilgerwanderung	S. 62
Sa	15.08.	Festmesse 10.00 Uhr	S. 87

SEPTEMBER

Mo-Mi	07.09.-09.09.	„Sport & Spirit“	S. 20
So	13.09.	Windberger Geschichte(n) 15.00 Uhr	S. 40
So	13.09.	KulTour - Hl. Kreuz Windberg 15.00 Uhr	S. 84
Mo	14.09.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 38
Di	15.09.	Anbetung 19.30 Uhr	S. 33
Fr	18.09.	Taizé-Gebet 19.30 Uhr	S. 32
Fr-So	18.09.-20.09.	„Ich bin eigentlich ganz anders...“	S. 21
Fr-So	18.09.-20.09.	Wochenende für Gefirmte	S. 68
Mo	21.09.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 38
Fr-So	25.09.-27.09.	Tage für Interessierte am Klosterleben	S. 5
Fr-So	25.09.-27.09.	Perlentaucher	S. 47/66
Sa	26.09.	Ernten und Danken - Kräuterexkursion 16.00 Uhr	S. 80
Mo	28.09.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 38

OKTOBER

Mo	05.10.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 38
Fr-So	09.10.-11.10.	Firmlinge begleiten	S. 69
Mo	12.10.	Grundkurs Philosophie 19.30 Uhr	S. 38
Sa	17.10.	Trauer ist wie verletzte Liebe 09.00 Uhr	S. 51
So	18.10.	Messe zum Kirchweihfest 10.30 Uhr	S. 87
So	18.10.	Herbstkonzert 16.00 Uhr	S. 89
Sa	24.10.	„Traum-Tänzerieen“ - Oasentag 09.00 Uhr	S. 29
Sa-So	24.10.-25.10.	Ausflug Freundeskreis Krems und Stift	S. 76
Mo	26.10.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 39
Sa	31.10.	Bibel-Intensiv-Tag - Neues Testament 09.00 Uhr	S. 42
Sa	31.10.	Begleitung von Kranken 13.30 Uhr	S. 52

NOVEMBER

Mo	02.11.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 39
Fr-So	06.11.-08.11.	Spirituelle Intelligenz verändert die Welt	S. 22
Sa	07.11.	Herzensgebet 09.00 Uhr	S. 27
Sa	07.11.	Begleitung von Kranken 13.30 Uhr	S. 52
Mo	09.11.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 39
Fr-So	13.11.-15.11.	Tanzen - Achtsam sein - Kraft schöpfen	S. 48
Sa	14.11.	Wertschätzende Kommunikation 09.00 Uhr Trainingstag	S. 53
Sa	14.11.	Begleitung von Kranken 13.30 Uhr	S. 52

Mo	16.11.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 39
Fr-So	20.11.-22.11.	Auftanken statt Ausbrennen - Auszeit für Männer	S. 49
Sa	21.11.	Begleitung von Kranken 13.30 Uhr	S. 52
Mo	23.11.	Grundkurs Neues Testament 19.30 Uhr	S. 39
Sa	28.11.	Bibliodrama-Tag 09.00 Uhr	S. 43
Fr-So	27.11.-29.11.	Kontemplationskurs 2	S. 15

DEZEMBER

Fr	11.12.	Wortgottesdienst für Trauernde 19.30 Uhr	S. 54
Sa	12.12.	GebetsWERKstatt: Credo 09.00 Uhr	S. 30
Di	15.12.	Anbetung 19.30 Uhr	S. 33
Fr	18.12.	Taizé-Gebet 19.30 Uhr	S. 32
Fr	25.12.	Festmesse 10.30 Uhr	S. 87
Sa	26.12.	Weihnachtskonzert 16.00 Uhr	S. 89
Mi-Fr	30.12.- 01.01.2016	„Der Du die Zeit in Händen hältst“ - Den Jahreswechsel feiern	S. 23



EVA BAUMGARTNER

Ist als Lehrerin in Regensburg tätig. Sie hat langjährige Erfahrung in der Kursarbeit und absolvierte zusätzlich Ausbildungen zur Gestaltpädagogin (IGB) und Bibliodramaleiterin (GfB).



FR. FELIX BIEBL OPRAEM

Nach seinem Abitur studierte er Katholische Theologie in Regensburg. Er war Mitglied im Bewerberkreis für den Pastoralen Dienst in der Diözese Regensburg und wirkte in der Gregorianik-Schola der Fakultät für Katholische Theologie mit. Im März 2011 trat er in die Abtei Windberg ein und legte im September 2012 seine zeitliche Profess ab. Er ist Leiter des Pädagogischen Teams der Jugendbildungsstätte Windberg.



ARNO BÖSL

Studierte nach seinem Abitur Katholische Theologie in Regensburg und Sozialpädagogik (FH). Ausbildungen zum Gestaltpädagogen (IGB) und NLP-Practitioner. Er lebt und arbeitet in München.



MARTIN GÖTH

Der ehemalige Regensburger Domspatz studierte Katholische Theologie. Der Komponist und Musiker ist hauptberuflich als Pastoralreferent in der Diözese Passau angestellt. Mit Rolf Krenzer hat er sich ganz der Kindermusik verschrieben und ist im deutschsprachigen Raum als Referent unterwegs.



SABINE HOLZSCHUH

Studium der Sozialpädagogik (FH) und der Katholischen Theologie. Promotion in Pastoraltheologie an der Universität Regensburg. Mithilfe in der Krankenhausseelsorge und Mitarbeit am Projekt Trauerforschung und Trauerbegleitung am Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Uni Regensburg bis 2007. Seit 2000 freie berufliche Tätigkeit in der Erwachsenenbildung (Aus- und Fortbildung) und Trauerbegleitung.



WOLFGANG HOLZSCHUH

Studierte Sozialwesen und Theologie (Dipl. theol.), er promovierte sich in Pastoraltheologie, ist als Diakon (Hb) der Diözese Regensburg in Regenstein tätig und zudem Supervisor (DGSv). Er gibt Kurse in Trauerbegleitung und ist als interner Supervisor der Fachstelle für Supervision in der Diözese Regensburg tätig, zudem in der Kaplänebegleitung.



PETRA KAPPELMEIER

Sie begleitet seit 2006 als Heilpraktikerin für Psychotherapie Menschen in Krisensituationen, bei Entscheidungen in verschiedenen Lebenssituationen oder einfach „nur“ in ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Die Körperarbeit lässt sie neben der klientenzentrierten Gesprächsführung in die Einzelarbeit und in Workshops einfließen.



SEBASTIAN KNIPPER

Nach seinem Abitur Studium der Katholischen Theologie an der Universität Regensburg. Universitäre Ausbildung in mündlicher Kommunikation und Sprecherziehung. Seinen philosophischen Studienschwerpunkt gleicht er sowohl in der Spiritualität des Stundengebetes als auch in verschiedensten sportlichen und musikalischen Aktivitäten aus. Seit 2013 ist er als Bildungsreferent in der Jugendbildungsstätte Windberg tätig.



ANDREAS KÖLBL

Studierte Handelslehre und Katholische Religion in München. Als passionierter Sportler ist er im Bereich Fußball als Spielertrainer tätig. Er lebt und unterrichtet als Lehrer im Raum Deggendorf.



CHRISTIAN KRONTHALER

Nach dem Studium der Katholischen Theologie und seiner Kaplanszeit wirkt er derzeit als Schulpfarrer am Gymnasium. Außerdem ist er nebenamtlicher Pfarrvikar in Regensburg - St. Anton. Er spezialisierte sich durch Fortbildungen in Medienpädagogik und hat Erfahrungen mit Filmarbeit bei Jugendlichen, jungen Erwachsenen und in der Erwachsenenbildung. Zudem ist er leidenschaftlicher Film- und Kinofan...



MARION KÜSTENMACHER

Sie besuchte ein musikisches Gymnasium in Würzburg. Mitbegründerin einer ökumenischen Basisgemeinde in Würzburg (1972). Nach dem Abitur Studium der evangelischen Theologie und Literaturwissenschaften in München und Tübingen. Ausbildung zur Verlagslektorin, langjährige Programmlektorin mit den Schwerpunkten Spiritualität, Psychologie, Lebenshilfe, Humor.



THERESIA KUNZ

War nach ihrem Studium der Sozialpädagogik Referentin an der Jugendbildungsstätte Windberg, weiter in der Erwachsenenbildung tätig. Zusatzausbildung als Gesundheitstrainerin im Bereich Vollwerternährung (UGB) und Erwerb der Grundlagenqualifikation Erwachsenenbildung beim Bayerischen Volkshochschulverband. Seit 2007 ist sie Pädagogische Mitarbeiterin im Kreisjugendamt Tirschenreuth.



BRIGITTE NAGLER

Sie absolvierte eine Ausbildung zur Entspannungstherapeutin und Weiterbildungen zur Übungsleiterin für Rehasport. Ausbildung zur Jin Shin Jyutsu-Praktikerin und Selbsthilfelehrerin, zur Gesundheitspädagogin SKA sowie zur Kräuterpädagogin. Seit 2009 eigene Gesundheitspraxis in Straubing. Tätig als Referentin im Landkreis. Sie lebt mit ihrer Familie in Straubing.



FR. MARCUS NEUHOFF OPRAEM

Nach dem Abitur im Jahr 1986 Eintritt in die Abtei Geras/ Niederösterreich. Er studierte Katholische Theologie in Heiligenkreuz, Rom und Fulda. Anschließend Ausbildung in der Krankenpflege und in der Hospiz- und Palliativarbeit. Er unterrichtete am Gymnasium in Fritzlarn/ Nordhessen und war in der Verwaltung und im Klosterladen tätig. Seit März 2012 lebt er in der Gemeinschaft von Windberg und betreut den Klosterladen.



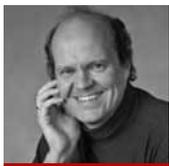
ALFRED ROTT

Der freiberufliche Theologe und Germanist arbeitet als Jugend- und Erwachsenenbildner in den Lebensfeldern nachhaltige und spirituelle Lebensstile, Demokratieentwicklung, Humanisierung von Schule und Psychiatrie, Miteinander der Generationen. Seit sechs Jahren ist er zudem Mitarbeiter in der katholischen Männerseelsorge München.



FR. PHILIPP SCHMIDBAUER OPRAEM

Er trat nach seinem Abitur 2009 in die Abtei Windberg ein und legte 2011 seine Profess auf Zeit ab. Er studiert Katholische Theologie in Regensburg und engagiert sich in der Ministrantenpastoral in den Diözesen Passau und Regensburg. Im Kloster betreut er als Webmaster die Internetseite unserer Abtei und als Zeremoniar die Liturgischen Feiern.



JOACHIM SCHREIBER

Nach dem Abitur studierte er kath. Kirchenmusik in Rottenburg am Neckar und absolvierte Kurse bei namhaften Organisten. Seit September 2000 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Prämonstratenser-Abtei Kloster Windberg. Gewinner zahlreicher Preise. Komponist vieler Chor- und Orgelwerke, gefragter Interpret bei Konzerten im In- und Ausland.



P. JAKOB SEITZ OPRAEM

Nach seiner Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel studierte er Katholische Theologie, Philosophie, Soziologie und Religionspsychologie in München, Wien und Paris. Im Jahr 1998 trat er in die Abtei Windberg ein und absolvierte eine Zusatzausbildung in der Begleitung von Menschen. Er ist Prior der Abtei, hilft in der Seelsorge der Pfarrei Windberg und leitet seit Herbst 2012 das Geistliche Zentrum Windberg.



BERNHARD SUTTNER

Er studierte Politikwissenschaft, Pädagogik und christliche Gesellschaftslehre und war lange Jahre Bildungsreferent an der Jugendbildungsstätte Windberg. Heute ist er als Referent in der Erwachsenenbildung tätig.



SEBASTIAN THOMANN

Studium der Katholischen Theologie in Regensburg. Verschiedene Funktionen in der kirchlichen Jugendarbeit. Als Referent, darunter auch bis Sommer 2012 in der Jugendbildungsstätte Windberg, besitzt er langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen. Autor des Windberger Pilgerbuchs und eines Gedankenbuchs für Jugendliche. Seit Herbst 2012 Eigentümer einer Buchhandlung in Burglengenfeld.



MARIANNE VOIT

Arbeitet seit vielen Jahren als Religionspädagogin, Seminarleiterin und freiberuflich in ihrer Praxis als Supervisorin, Coach und Mediatorin. Seit 2011 ist sie zusätzlich als Trainerin für Wertschätzende Kommunikation tätig.



PETRA WAGNER

Verheiratet und Mutter von drei Töchtern, Kontemplationslehrerin (beauftragt von Willigis Jäger), Malerin. Schulungen: Kontemplation, Sakraler Tanz, Zen, langjähriger Unterricht im Aquarell und Zeichnen.



ERNST WÜRSCHINGER

Nach seinem Abitur absolvierte er das Studium der Theologie. Er arbeitet seit 30 Jahren als Pastoralreferent in der Erzdiözese München-Freising. Seit sechs Jahren ist er Leiter des Fachbereichs Männerseelsorge; zudem ist er tätig als Ehe-Familien- und Lebensberater; Verheiratet und Vater 3er Kinder.



EVA ZEPF

Ist Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Gesundheitspädagogin (Sebastian-Kneipp-Akademie, Bad Wörishofen). Ihrer Leidenschaft für den Tanz gibt sie Ausdruck durch Ausbildungen zur Leiterin für Kreativen Tanz und zur Tanz- und Bewegungspädagogin.

INFORMATIONEN ZUR KURSANMELDUNG

ANMELDUNG

Für die Anmeldung zu einem mehrtägigen Seminar oder zu einem Tagesseminar verwenden Sie bitte die Anmeldeformulare in unserem Jahresprogramm oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite: www.geistliches-zentrum-windberg.de.

Die Anmeldung zu diesen Seminaren ist nur gültig, wenn sie schriftlich per Post, Fax oder online über unsere Internetseite erfolgt.

Anmeldungen zu Abendkursen sind auch telefonisch möglich.

Bei mehrtägigen Seminaren erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung zeitnah eine Bestätigung. Spätestens eine Woche vor der Veranstaltung erhalten Sie nähere Informationen zum Seminar. Bei Tagesveranstaltungen oder Abendkursen erhalten Sie keine schriftliche Bestätigung und keine Informationen.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an und beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss unserer Kurse und Seminare!

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer, das gesamte Seminar zu absolvieren. Eine Unterbrechung oder ein Abbruch des Seminars von Seiten des Teilnehmers hat keine Rückzahlung der Teilnahmegebühr zur Folge.

GEBÜHR FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG - KURSgebÜHR

Die Kursgebühr schließt das Seminar und in der Regel auch die Materialkosten ein.

Unterkunft und Verpflegung werden extra berechnet.

Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen (z.B. spätere Anreise, frühere Abreise, Nicht-Inanspruchnahme von Mahlzeiten), können nicht abgezogen werden. Die Höhe der Gebühr für Unterkunft und Verpflegung wie auch die Kursgebühr sind im Kursprogramm angegeben.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr bei mehrtägigen Seminaren und bei Tagesseminaren vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

GEISTLICHES ZENTRUM WINDBERG

Sparkasse Niederbayern-Mitte
IBAN: DE38 7425 0000 0570 0059 18
BIC: BYLADEM1SRG

RÜCKTRITT | STORNOGEBÜHR

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen von mehrtägigen Seminaren nur schriftlich und nur vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Bitte teilen Sie uns möglichst frühzeitig mit, wenn Sie an der angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen können. Wenn Sie zum Seminar nicht anreisen und nicht teilnehmen, wird die Teilnahmegebühr als Stornogebühr fällig bzw. einbehalten. Diese Stornogebühr entfällt, wenn Sie uns eine/n Ersatzteilnehmer/in nennen oder wir Ihren Platz noch besetzen können. Der/die Ersatzteilnehmer/in akzeptiert die geltenden Stornogebühren entsprechend:

Bei Abmeldung vier Wochen vor dem Kurs berechnen wir die Hälfte der Kursgebühr, bei Abmeldung zwei Wochen vor Kursbeginn die komplette Kursgebühr.

INFORMATIONEN ZUR ANREISE

Unsere Kursteilnehmer bitten wir, zwischen 16.00 Uhr und 17.30 Uhr anzureisen. Bitte beachten Sie die Anfangszeit, die auf der Seminar-ausschreibung und den weiteren Informationen angegeben ist. An der Pforte der Jugendbildungsstätte Windberg werden Sie in Empfang genommen. Dort erfahren Sie Ihre Zimmernummer und den Seminarraum, sowie den genauen Beginn im Seminarraum.

Windberg liegt nur wenige Kilometer von der Autobahn A3 (Ausfahrt 107: Bogen) in Richtung St. Englmar entfernt. Die Anfahrt mit der Bahn ist bis Straubing bzw. Bogen und mit Anschlussbussen bis Hunderdorf möglich. Von Hunderdorf aus sind es noch 2 km den Berg hinauf bis nach Windberg.



INFORMATIONEN ZU UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Die Jugendbildungsstätte Windberg verfügt über 16 Einzelzimmer und 14 Doppelzimmer. Die weiteren Zimmer sind Mehrbettzimmer für 4-5 Personen. Es sind insgesamt Betten für 100 Personen verfügbar.

Gäste des Geistlichen Zentrums werden von uns in der Regel auf Einzelzimmer gebucht. Die den Zimmern zugehörigen Sanitäräume befinden sich am selben Gang, den Zimmern gegenüber. In den Zimmern befinden sich 1-2 Waschbecken mit Spiegel. Die Zimmerschlüssel sperren auch die Gang- und Außentüren.

GÄSTE MIT BEHINDERUNGEN

Der Speisesaal, ein Teil der Seminarräume und die Zimmer sind barrierefrei mit Rollstuhl zu erreichen. Im Untergeschoss des Abt-Gebhard-Hauses (Aufzug) sind die Nasszellen für Rollstuhlfahrer gestaltet. Wenn Sie keine Treppen bewältigen können, geben Sie das bitte bereits bei der Anmeldung an, damit wir entsprechende Vorkehrungen treffen können.

VERPFLEGUNG

Wir verwöhnen Sie mit saisonal regionaler Küche, die gerne auch international ausfällt. Frische Lebensmittel sind die Grundlage für liebevoll zubereitete Speisen. Nicht nur bei selbst hergestellten Soßen, Suppen und Desserts lassen wir unserer Kreativität freien Lauf. Alle unsere Speisen sind mindestens zu 80% deklarierungsfrei.

Auf Sonderkostformen nehmen wir gerne Rücksicht und haben ein offenes Ohr für Sie. In Buffetform bieten wir Ihnen zu allen Mahlzeiten eine große Auswahl; besonders beliebt ist unser reichhaltiges Salatbuffet. Ihre Zufriedenheit ist unser größtes Anliegen.

GEISTLICHES ZENTRUM
Prämonstratenser-Abtei Windberg
Pfarrplatz 22
94336 Windberg

GEISTLICHES ZENTRUM
Prämonstratenser-Abtei Windberg
Pfarrplatz 22
94336 Windberg

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Einzelzimmer: _____ Doppelzimmer: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE KURSBEDINGUNGEN

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Kurs-Name _____

Stichwort _____

vom _____ bis _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

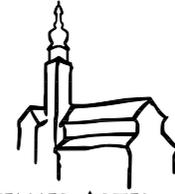
Geburtsdatum: _____

Einzelzimmer: _____ Doppelzimmer: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE KURSBEDINGUNGEN



PRÄMONSTRATENSER ABTEI

Kloster Windberg

HERAUSGEBER

Prämonstratenser-Abtei Windberg
verantwortlich P. Jakob Seitz
www.kloster-windberg.de

KONZEPT | LAYOUT

Karin Dittmar
www.apoig.de

DRUCK

justlandPLUS GmbH
www.justlandplus.de

BILDNACHWEIS

Kloster Windberg | www.kloster-windberg.de
© Gerhard Seybert | www.fotolia.com
© bucaniere | www.fotolia.com
Karin Dittmar | www.apoig.de

Besuchen Sie uns im Internet:
WWW.GEISTLICHES-ZENTRUM-WINDBERG.DE

Sie finden hier alle aktuellen Daten und Themen, eventuelle Kursdatenänderungen und den Buchungsstatus der einzelnen Angebote. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, die Kurse online zu buchen, sich direkt als Benutzer zu registrieren und unseren Newsletter zu abonnieren. Sie können das Kursangebot als PDF herunterladen und sich den Kurskalender als iCalendardatei speichern.

Und wenn Ihnen unser Kursprogramm zusagt, verschicken Sie unsere Kursprogramm-PDF an Freunde und Interessierte. Damit helfen Sie uns, die Umwelt zu schonen und neue Kreise zu ziehen.

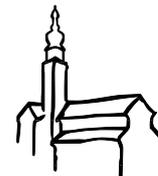
GEISTLICHES ZENTRUM

der Prämonstratenser-Abtei Windberg
verantwortlich P. Jakob Seitz

Pfarrplatz 22
94336 Windberg

Telefon 09422 824112
Telefax 09422 824123

gzw@kloster-windberg.de
www.geistliches-zentrum-windberg.de



PRÄMONSTRATENSER ABTEI
Kloster Windberg

www.kloster-windberg.de